



**5. Sächsischer Bergmanns-, Hütten- u. Knappentag**  
**EHRENFRIEDERSDORF • 08.-10.09.2017**



# Bergstadt-Nachrichten

**Amts- und Informationsblatt der Stadt Ehrenfriedersdorf**

[www.stadt-ehrenfriedersdorf.de](http://www.stadt-ehrenfriedersdorf.de) • E-Mail: [info@stadt-ehrenfriedersdorf.de](mailto:info@stadt-ehrenfriedersdorf.de) • Tel. 037341-450, Fax 037341-4580

Nummer: 321

Monat Mai 2017 • Ausgabedatum: 28. April 2017

27. Jahrgang

Preis: 0,50 EUR



*Fluorit*

*Museumstage im Besucherbergwerk  
& Mineralogisches Museum GmbH - Zinngrube*



*Schnitzertreffen  
Am Waldgeisterweg*



*Saisoneröffnung  
im Freibad*



*Fotos: Besucherbergwerk, W. Petzold, U. Hößler, A. Fischer*

## Impressum:

Herausgeber:

Stadt Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf  
Satz & Druck: Druckerei Brigitte Matthes, Elterleiner Straße 1,  
08344 Grünhain-Beierfeld, Tel. 03774-34546

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Ehrenfriedersdorf, Bürgermeisterin Silke Franzl  
Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen:  
Finanz- und Personalverwaltung

Redaktionsschluss: 15. des Vormonats; Bezug: 1 x monatlich  
am ersten Tag des Monats

Inhaltsverzeichnis	Seiten		
• Amtl. Nachrichten	2	-	5
• Stadtverwaltung	5	-	9
• Gewerbenachrichten			9
• Kommunales	9	-	10
• Informationen	11	-	12
• Kirchliche Nachrichten	12	-	13
• KITA/Schule	13	-	15
• Vereinsnachrichten	16	-	19
• Historisches	20	-	21
• Geschichte	21	-	22
• Veranstaltungen	22	-	24
• Sonstiges	24	-	25
• Wir gratulieren	25	-	26

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

#### Auszug aus der Niederschrift über die 30. Stadtratssitzung am 3. April 2017

#### TOP 4 – Vergabe der Leistung zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 der Stadt Ehrenfriedersdorf –

##### *Beschluss Nr. 24/2017*

Der Stadtrat beschließt, die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Ehrenfriedersdorf zum 31.12.2016 an Frank Liedtke (Wirtschaftsprüfer und Steuerberater), Anna-Louisa-Karsch-Str. 9, 10178 Berlin zu vergeben.

#### TOP 5 – Miet- und Servicevertrag Druck- und Kopiertechnik Rathaus –

##### *Beschluss Nr. 25/2017*

Der Stadtrat beschließt den Miet- und Servicevertrag der Druck- und Kopiertechnik im Rathaus ab dem 10.05.2017 zu einem monatlichen Mietpreis inkl. Volls-service-Wartung von 416,50 EUR brutto für 60 Monate mit der Firma B.S.M. Bürosystem Vertriebs GmbH, Augsburg-er Straße 33 in 09126 Chemnitz, zu vereinbaren.

#### TOP 6 – Polizeiverordnung der Stadt Ehrenfriedersdorf gem. § 9a des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen für ein örtlich und zeitlich begrenztes Alkoholkonsumverbot auf dem Markt und angrenzende Straßen –

##### *Beschluss Nr. 26/2017*

Der Stadtrat beschließt die Polizeiverordnung der Stadt Ehrenfriedersdorf gem. § 9a des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen für ein örtlich und zeitlich begrenztes Alkoholkonsumverbot auf dem Markt und angrenzende Straßen.

#### TOP 7 – Beschluss über die Raumnutzungskosten im Rathaus Ehrenfriedersdorf ab 01.05.2017 –

##### *Beschluss Nr. 27/2017*

Der Stadtrat beschließt die Raumnutzungskosten im Rathaus Ehrenfriedersdorf ab 01.05.2017.

#### TOP 8 – Anschaffung eines neuen Pistenbullys –

##### *Beschluss Nr. 28/2017*

Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Anschaffung eines neuen Pistenbullys im Jahr 2017 für 124.390,70 EUR, wenn eine 85%ige Förderung möglich ist.

#### TOP 9 – Baumaßnahme Brachflächenrevitalisierung Rückbau ehemalige Kita Im Winkel 1A / B –

##### *Beschluss Nr. 29/2017*

Der Stadtrat bestätigt Gesamtkosten von 250.000 EUR in den Jahren 2016 und 2017 für die Baumaßnahme Rückbau der Kinderkombination in Ehrenfriedersdorf Im Winkel 1A/1B.

#### TOP 11 – Förderung privater Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen Annaberger Straße 1, Ehrenfriedersdorf –

##### *Beschluss Nr. 30/2017*

Der Stadtrat ermächtigt die Stadtverwaltung, mit dem Eigentümer einen Nachtrag zum Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrag für das Wohn- und Geschäftshaus Annaberger Straße 1 in 09427 Ehrenfriedersdorf abzuschließen.

#### TOP 12 – Förderung privater Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen Annaberger Straße 7 in 09427 Ehrenfriedersdorf –

##### *Beschluss Nr. 31/2017*

Der Stadtrat ermächtigt die Stadtverwaltung, mit dem Eigentümer einen Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrag abzuschließen. Für die Sanierung der Fassade wird eine pauschale Förderung gewährt.

#### TOP 13 – Bauantrag der Stadt Ehrenfriedersdorf vom 01.03.2017 zum Neubau eines Kulissenlagers auf der Freilichtbühne –

##### *Beschluss Nr. 32/2017*

Der Stadtrat stimmt dem Bauantrag der Stadt Ehrenfriedersdorf vom 01.03.2017 bezüglich „Neubau eines Kulissenlagers auf der Freilichtbühne, Aufstellung von 2 Stück Bürocontainern, Schaffung der Aufstellfläche“ auf dem Flurstück 273/9 in der dargestellten Form zu.

#### TOP 14 – Bauantrag von DEG Alles für das Dach eG vom 23.02.2017 (einschl. Antrag auf Abweichung) – An-



## **bau einer Ladezonenüberdachung im Gewerbegebiet „An der B95“ Haus-Nr. 10, Flurstück Nr. 1019/39 –**

### **Beschluss Nr. 33/2017**

Der Stadtrat stimmt dem Bauantrag von DEG Alles für das Dach eG vom 23.02.2017 (einschl. Antrag auf Abweichung) bezüglich „Anbau einer Ladezonenüberdachung“ in der dargestellten Form zu.

## **TOP 15 – Bauantrag (Nutzungsänderung) der Waldschlösschen Gastro GmbH vom 06.01.2017 zum Umbau Hotel „Nussknacker“ zur Tagespflege für 26 Personen und betreutes Wohnen mit 33 Appartements, Flurstück Nr. 1019/3 –**

### **Beschluss Nr. 34/2017**

Der Stadtrat stimmt dem Bauantrag (Nutzungsänderung) der Waldschlösschen Gastro GmbH vom 06.01.2017 bezüglich „Umbau Hotel ‚Nussknacker‘ Ehrenfriedersdorf zur Tagespflege für 26 Personen und betreutes Wohnen mit 33 Appartements“ in der dargestellten Form zu.

Ortsrecht  
der Stadt Ehrenfriedersdorf

## **Polizeiverordnung der Stadt Ehrenfriedersdorf gem. § 9a des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen für ein örtlich und zeitlich begrenztes Alkoholkonsumverbot auf dem Markt und angrenzende Straßen**

Aufgrund von § 9a in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Polizeigesetz des Freistaates Sachsen (SächsPolG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1999 (SächsGVBl. S. 466), zuletzt geändert mit Gesetz vom 17.12.2013 (SächsGVBl. S. 890,892), erlässt die Stadt Ehrenfriedersdorf als Ortspolizeibehörde durch Beschluss des Stadtrates Nr. 26/2017 vom 03.04.2017 folgende Polizeiverordnung:

### **§ 1 Geltungsbereich, Ziel**

(1) Diese Verordnung gilt für das Gebiet des Marktes mit den angrenzenden Straßen Rathausstraße und der Hinterhof der Rathausstraße 2, Schulstraße und Steinbüschelstraße. Der abgegrenzte Geltungsbereich ist aus der Flurkarte (Anlage 1 der Verordnung) ersichtlich. Diese Anlage ist Bestandteil dieser Polizeiverordnung.

(2) Ziel dieser Verordnung ist es, Gefahren aufgrund alkoholbedingter Straftaten gegenüber dem Leben, der körperlichen Unversehrtheit und dem Eigentum abzuwehren, durch die die öffentliche Sicherheit und Ordnung gefährdet oder gestört wird.

### **§ 2 Verbotenes Verhalten**

Im Geltungsbereich dieser Polizeiverordnung ist Folgendes verboten:

1. der Konsum alkoholischer Getränke,
2. alkoholische Getränke mit sich zu führen, um sie dort zu konsumieren.

### **§ 3 Zeitliche Beschränkungen**

Das in § 2 benannte verbotene Verhalten wird auf folgende Tage innerhalb einer Woche und auf folgende Uhrzeiten beschränkt:

montags bis sonnabends 09:00 Uhr bis 21:00 Uhr

### **§ 4 Ausnahmen**

Ausnahmen vom Verbot nach § 2 i. V. m. § 3 dieser Verordnung kann die Bürgermeisterin der Stadt Ehrenfriedersdorf zulassen.

### **§ 5 Ordnungswidrigkeiten**

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 17 Abs. 1 des Sächsischen Polizeigesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 2 Nr. 1 i. V. m. § 3 alkoholische Getränke konsumiert,
2. entgegen § 2 Nr. 2 i. V. m. § 3 alkoholische Getränke mit sich führt, um sie im Geltungsbereich dieser Polizeiverordnung zu konsumieren.

(2) Ordnungswidrigkeiten können nach § 17 Abs. 2 des Sächsischen Polizeigesetzes und § 17 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße von mindestens 5 EUR und höchstens 1.000 EUR und bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit höchstens 500 EUR geahndet werden.

Die Vollzugsbehörde gemäß § 17 Abs. 3 des Sächsischen Polizeigesetzes ist die Stadt Ehrenfriedersdorf.

### **§ 6 Inkrafttreten/Außerkräftreten**

- (1) Diese Polizeiverordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.
- (2) Diese Polizeiverordnung tritt ein Jahr nach ihrer Verkündung außer Kraft.

Ehrenfriedersdorf, 04.04.2017



Silke Franzl  
Bürgermeisterin



### **Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen**

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
  2. Vorschriften über die Öffentlichkeit von Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
  3. der Bürgermeister den Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;
  4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 1 SächsGemO genannten Frist
    - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
    - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ehrenfriedersdorf, 04.04.2017

*Silke Franz*

Silke Franz  
Bürgermeisterin



## Wichtige Beschlüsse der Stadt Ehrenfriedersdorf

### Beschluss über die Raumnutzungskosten im Rathaus

Der Stadtrat beschließt, für die Nutzung nachfolgender Räume im Rathaus folgende Kosten für die Nutzung zu erheben:

#### 1. Privatpersonen zur privaten Nutzung

**ab 01.05.2017**

**pro angefangene Stunde**

Ratssaal	6,00 €/Std.
Standesamt	12,00 €/Std.
(außer bei gesetzlich durchzuführenden Eheschließungen)	
Frühstücksraum	5,00 €/Std.
Sonstige leerstehende	
Zimmer / Büroräume	5,00 €/Std.

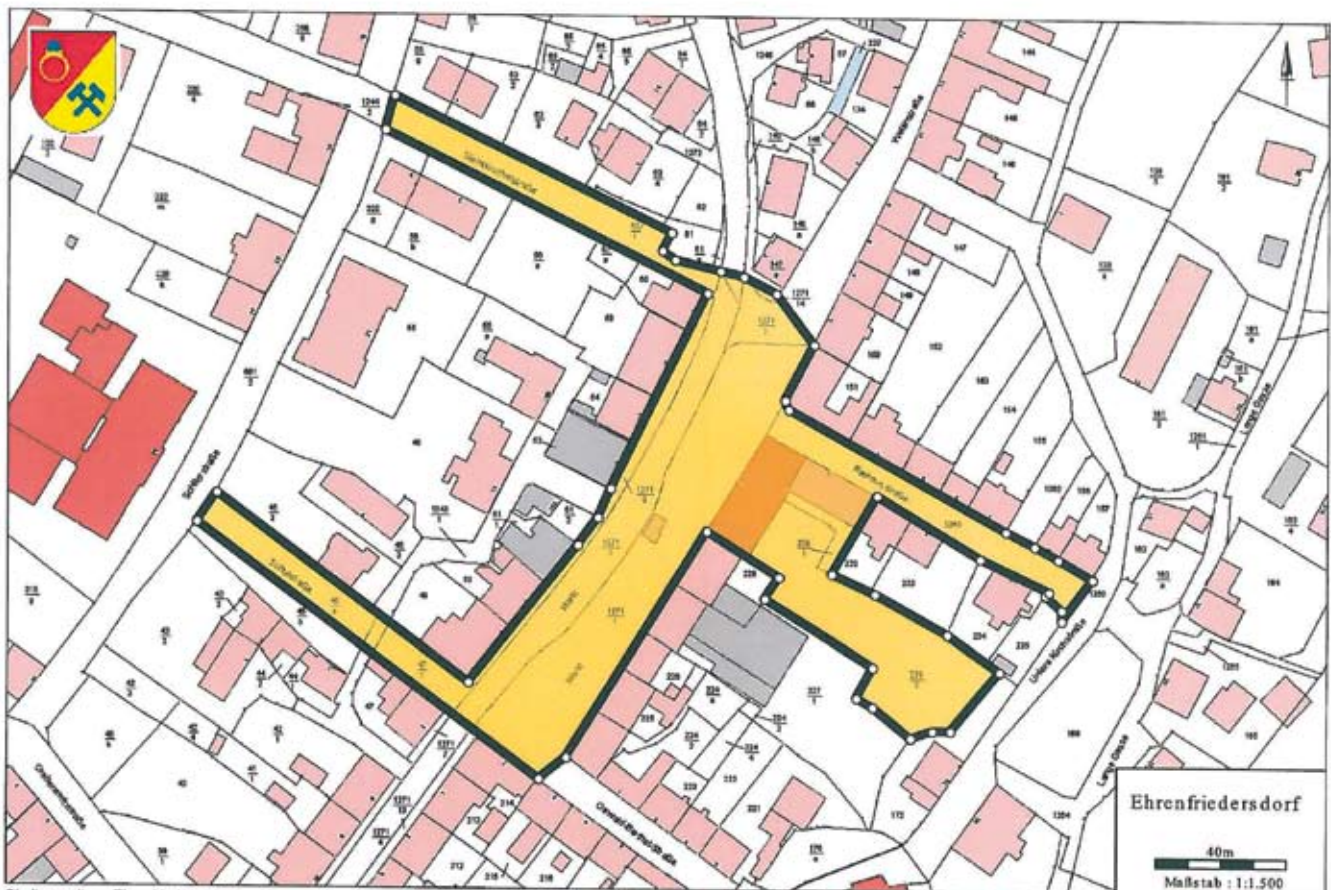
#### 2. Gemeinnützige Vereine und sonstige Vereine, demokratische Parteien, parteiähnliche Organisationen sowie Vereine, die der freiheitlich demokratischen Ordnung verpflichtet sind

**ab 01.05.2017**

**pro angefangene Stunde**

Ratssaal	3,00 €/Std.
Standesamt	6,00 €/Std.
Frühstücksraum	2,50 €/Std.
Sonstige leerstehende	
Zimmer / Büroräume	2,50 €/Std.

Anlage zur Polizeiverordnung der Stadt Ehrenfriedersdorf für ein örtlich und zeitlich begrenztes Alkoholkonsumverbot auf dem Markt und angrenzenden Straßen



Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Mittwoch, 1. Februar 2017 11:39 Uhr MEZ, ulmann

3. Der Stadtrat legt fest, dass für die Anmietung der Zimmer 5 und 5.1 im Erdgeschoss des Rathauses (Nutzung durch die Polizei) keine Miete erhoben wird. Die Betriebskosten für Heizung, Energie etc. in Höhe von 40,00 € pro Monat werden pauschal abgerechnet.

4. Der Beschluss tritt ab 01.05.2017 in Kraft. Gleichzeitig tritt der vorherige Beschluss außer Kraft.

Ehrenfriedersdorf, 04.04.2017



Silke Franzl  
Bürgermeisterin



## Stadtverwaltung

### Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:30 Uhr - 16:00 Uhr  
Freitag 09:00 - 11:00 Uhr  
jeden ersten Samstag im Monat von 09:00 - 11:00 Uhr (**nur Einwohnermeldeamt**)

#### Sprechzeiten im Stadtbauhof

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr  
Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 45 34  
Sachbearbeiterin Frau Seidel

#### Bitte beachten

Am **Freitag, dem 26.05.2017**, bleibt das Rathaus aus organisatorischen Gründen geschlossen.

## Die Bürgermeisterin informiert

Sehr geehrte Einwohner,

die Stadtverwaltung und die Mitglieder des Stadtrates beschäftigen sich seit Jahren sehr intensiv mit Problemen der öffentlichen Ordnung auf dem Areal des Marktes und alkoholisierten Personengruppen, die das Wohl- und Sicherheitsgefühl im öffentlichen Raum trüben.

Im April wurde nun vom Stadtrat eine Polizeiverordnung der Stadt Ehrenfriedersdorf gem. § 9a des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen für ein örtlich und zeitlich begrenztes Alkoholkonsumverbot auf dem Markt beschlossen. Die räumliche Ausdehnung des Verbots erfolgt auch auf die anliegende Rathausstraße und Hinterhof der Rathausstraße 2, Schulstraße und Steinbüschelstraße. Diese Polizeiverordnung tritt nach Bekanntmachung ab 29. April 2017 für die Dauer eines Jahres in Kraft.

Das Alkoholkonsumverbot innerhalb dieser Bereiche wird auf folgende Tage und auf folgende Uhrzeiten beschränkt: montags bis sonnabends 09:00 Uhr bis 21:00 Uhr.

Ausnahmeregelungen wie z.B. für den Weihnachtsmarkt oder das Pyramidenanschieben dürfen selbstverständlich durch die Bürgermeisterin erlassen werden.

Alkoholbedingte Verstöße gegen die öffentliche Ordnung und Sicherheit durch körperliche Auseinandersetzungen, Lärm, erhebliches Belästigen anderer Personen wie öffentliches Urinieren, Zurücklassen von Müll oder Gefährdungen des Besucherverkehrs durch zerschlagene Flaschen oder andere Hinterlassenschaften sind Folgen, unter denen die Anwohner und auch Gäste der Stadt Ehrenfriedersdorf in diesem Bereich seit Jahren stark zu leiden haben.

Wesentliches Ziel der Polizeiverordnung ist es dabei, Gefahren und Straftaten vorsorglich abzuwenden, die durch den Genuss von Alkohol verursacht werden und die öffentliche Sicherheit und Ordnung gefährden oder stören. Es soll aber auch erreicht werden, dass der Marktbereich mit funktionsbedingtem Stadtmobiliar wie Haltestellen, Bänke, Brunneneinfassung und Grünanlagen für die eigentlichen Bestimmungen seinen Charakter behält.

Wir sind bestrebt, unsere Stadt weiterhin attraktiv zu entwickeln und lebenswert zu gestalten, dazu gehört auch vorhandene Infrastruktur zu pflegen und zu erhalten sowie miteinander Straßen und Freiflächen nach dem Winter zu reinigen und sauber zu halten. Ich möchte mich in diesem Zusammenhang bei allen Bürgerinnen und Bürgern sowie allen fleißigen Helfern bedanken, die mit ihrem „Frühjahrsputz“ zur Verschönerung unseres Stadtbildes beigetragen haben.

Abschließend noch ein Wort in eigener Sache. Es ist mir ein ganz besonderes Bedürfnis, mich für die überwältigend zahlreichen Grüße, Glück- und Segenswünsche zu meinem „runden“ Geburtstag auf das Herzlichste bei allen Gratulanten zu bedanken.

Ihre  
Silke Franzl - Bürgermeisterin

## Sachgebiet Bau informiert

### zu geplanten Bauarbeiten in Ehrenfriedersdorf

**Verlegung MSK (Mittelspannungskabel) im Bereich Steinbüschelstraße, Schillerstraße mit Querung Feldstraße, teilw. Kurze Straße, Schulstraße und teilw. Markt (Westseite) in 09427 Ehrenfriedersdorf**

MITNETZ STROM verbessert in Ehrenfriedersdorf die Stromversorgung. Hiermit geben wir bekannt, dass in o. g. Bereichen die Verlegung von MSK und NSK sowie die Erneuerung einiger Hausanschlüsse vorgesehen ist.

Die Baumaßnahmen erfolgen voraussichtlich in 6 – 7 Bauabschnitten.

1. BA **Steinbüschelstraße**  
(von Trst. bis Einmündung Schillerstraße)  
Zeitraum: 03.04. – ca. 03.05.2017
2. BA **Schillerstraße** Hs.-Nr. 10 – 18 bzw. 11 – 15  
**von Steinbüschelstr. – Albertstraße**  
Zeitraum: ca. 04.05. – ca. 19.05.2017
3. BA **Schillerstraße** Hs.-Nr. 2 – 6 (10) einschl. Querung Feldstraße  
**von Albertstraße bis Feldstraße**  
Zeitraum: ca. 22.05. – ca. 13.06.2017



4. BA **Kurze Straße** Hs.-Nr. 1 – 3 bzw. 2 – 4 (bzw. Feldstraße 2)  
Zeitraum: ca. 14.06. – ca. 27.06.2017
5. BA **Schillerstraße** Hs.-Nr. 20 – 26 bzw. 21 **von Steinbüschelstraße bis Schulstraße**  
Zeitraum: ca. 28.06. – ca. 14.07.2017
6. BA **Schulstraße** bis Hs.-Nr. 2  
Zeitraum: ca. 17.07. – ca. 04.08.2017
7. BA **in Richtung Schulstr. 4; Markt (Westseite)**  
Hs.-Nr. 12, 13 B, 13, 14, 11A, 11, 10, 8/9  
Zeitraum: noch offen

**Im Zuge dieser Baumaßnahmen kommt es zu erheblichen Verkehrsraumeinschränkungen. Aufgrund von notwendigen Straßenquerungen werden die Baumaßnahmen abschnittsweise in Vollsperrung realisiert. Änderungen im Bauablauf-/Zeitplan sind jedoch möglich.**

Die bauausführende Firma EBG Bau GmbH wird immer rechtzeitig vor Baubeginn die unmittelbar betroffenen Anlieger über Verkehrsraumeinschränkungen informieren. Die Gesamtbaumaßnahmen werden sich voraussichtlich über einen Zeitraum von 4 – 4 ½ Monaten erstrecken. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Ehrenfriedersdorf.

Wir bitten um Kenntnissnahme und um Verständnis.

## Freibad Ehrenfriedersdorf



Foto: Uli Hößler

Wir laden Sie auch für die diesjährige Badesaison herzlich zu einem Besuch unserer schönen Anlage ein. Wir bieten Ihnen *großzügige Liegewiesen mit mehreren Sitzgruppen und Sonnensegeln sowie einem abgegrenzten FKK-Bereich, einen attraktiven Kinderspielplatz, einen Beach-Volleyballplatz, Kinderbecken, 3- und 5-Meter-Sprungturm, beste Wasserqualität durch eine moderne Wasseraufbereitungsanlage mit neuester Filtertechnik, einen Verkaufskiosk, Umkleide- und Sanitäranlagen, zahlreiche kostenlose Parkplätze in unmittelbarer Nähe.*

Saisonstart: 27.05.2017 (witterungsabhängig)  
Saisonende: spätestens 03.09.2017 (witterungsabhängig)  
Öffnungszeiten: täglich von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr  
(immer operativ, da witterungsabhängig)

### Eintrittspreise (neu):

Erwachsene	3,00 EUR
Kinder/Schüler/Studenten	2,00 EUR
Familienkarte	6,00 EUR
Zehnerkarte Erwachsene	25,00 EUR
Zehnerkarte	
Kinder/Schüler/Studenten	15,00 EUR
Zehnerkarte Familien	50,00 EUR
Gruppen ab 10 Kinder mit Betreuer je Person 50 % Ermäßigung	

### Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

(Telefon für das Freibad: 037341 490894)

### Campingpark Greifensteine GmbH als Betreiber

## Medieninformation

### Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift:  
Macherstraße 63,  
01917 Kamenz

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt.

Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2017 enthält zudem noch Fragen zur Migration, Schichtarbeit und Schichtarten sowie zur Gesundheit.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann in maximal vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

**Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 - 33-2110**  
**[mikrozensus@statistik.sachsen.de](mailto:mikrozensus@statistik.sachsen.de)**

## Informationen zum Mikrozensus

### Der Mikrozensus stellt sich vor

Der Mikrozensus ist eine repräsentative Haushaltsbefragung der amtlichen Statistik in Deutschland. Rund 810 000 Personen in etwa 400 000 privaten Haushalten und Gemeinschaftserkennungen werden stellvertretend für die gesamte Bevölkerung zu ihren Lebensbedingungen befragt. Dies sind 1 % der Bevölkerung, die nach einem festgelegten statistischen Zufallsverfahren ausgewählt werden. Die Befragung ist absolut vertraulich und Ihre Daten werden nur für statistische Zwecke verwendet.

Seit 1957 gibt es den Mikrozensus. Der Mikrozensus stellt Daten zur Bevölkerungsstruktur sowie zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung bereit. Mit Informationen zu Familie und Lebenspartnerschaft, Arbeitsmarkt und Erwerbstätigkeit, Beruf und Ausbildung hat sich der Mikrozensus zu einer wichtigen Datenquelle entwickelt. Genutzt werden die Statistiken von Verantwortlichen aus Parlamenten und Verwaltung, von der Wissenschaft wie auch der breiten Öffentlichkeit.

Um die Situation auf dem europäischen Arbeitsmarkt beurteilen zu können, sind Daten zur Erwerbstätigkeit und Beschäftigung unverzichtbar. Das Frageprogramm des Mikrozensus enthält deshalb seit 1988 auch Fragen, die zufällig ausgewählte Personen in allen EU-Staaten beantworten.

Diese Fragen sind Teil der Arbeitskräfteerhebungen der Europäischen Union. Die Verknüpfung beider Frageprogramme entlastet die Befragten insgesamt, Aufwand und Kosten werden reduziert. Die Daten dieser Arbeitskräfteerhebung sind Grundlage für gemeinschaftliche EU-Programme zu mehr Beschäftigung, besserer Ausbildung und gegen Arbeitslosigkeit.

### Wie Sie zufällig ausgewählt wurden

Vermutlich fragen Sie sich, warum ausgerechnet Sie Auskunft geben sollen. Das Gebäude, in dem Sie wohnen, wurde zufällig für die Mikrozensus-Befragung ausgewählt. Die Zufallsauswahl erfolgt nicht willkürlich, sondern nach mathematisch-statistischen Regeln. So wird gewährleistet, dass jede Wohnung die gleiche Wahrscheinlichkeit hat, ausgewählt zu werden. Das heißt: Nicht die Personen sind in die Stichprobe gezogen worden, sondern Gebäude oder Gebäudeteile, in denen die Personen wohnen. Alle ausgewählten Wohnungen oder Gemeinschaftserkennungen werden vielmals etwa im Abstand von einem Jahr in die Erhebung einbezogen.

Diese Wiederholungsbefragungen gewährleisten eine hohe Genauigkeit der Ergebnisse und ermöglichen auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in den Haushalten. Wenn Sie fortziehen, wird Ihr Nachmieter bzw. Nachbargenosse im Mikrozensus befragt. Genauso ist es möglich, dass Ihr Vermieter oder Voreigentümer bereits im Vorjahr für den Mikrozensus Auskunft gegeben hat.

Ausgewählte Wohnheiten können nicht gegen andere ausgetauscht werden. Erst diese Vorgehensweise garantiert verlässliche und repräsentative Ergebnisse. Grundlage der Zufallsauswahl ist das bewohnte Bundesgebiet. Es ist in Flächen mit etwa gleich vielen Wohnungen (6 bis 12 Wohnungen) eingeteilt. Von diesen Flächen (Auswahlheiten) werden per Zufall 1 % der Wohnungen ausgewählt, die zu sogenannten „Auswahlbezirken“ zusammengefasst werden.

### Auskunftspflicht gilt für alle

Um eine repräsentative Stichprobe der Bevölkerung zu erhalten, muss für alle Mitglieder eines ausgewählten Haushaltes Auskunft gegeben werden. Soweit Auskunftspflicht nach dem MZG besteht, sind alle Volljährigen oder einen eigenen Haushalt führenden Minderjährigen, jeweils auch für minderjährige Haushaltsmitglieder, auskunftspflichtig. Für volljährige Haushaltsmitglieder, die nicht selbst Auskunft geben können, ist jedes andere auskunftspflichtige Haushaltsmitglied auskunftspflichtig. Gibt es kein anderes auskunftspflichtiges Haushaltsmitglied und ist für die nicht auskunftsfähige Person ein Betreuer oder eine Betreuerin bestellt, so ist dieser oder diese auskunftspflichtig, soweit die Auskunftserteilung in seinen oder ihren Aufgabenkreis fällt. Benennt eine nicht auskunftsfähige Person eine Vertrauensperson, die für sie die erforderliche Auskunft erteilt, erlischt die Auskunftspflicht der volljährigen Haushaltsmitglieder oder des Betreuers oder der Betreuerin. Zu dem Hilfsmerkmal Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers oder der Wohnungsinhaberin sind diese auskunftspflichtig, ersatzweise die oben genannten Personen. In Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften ist nach § 13 Mikrozensusgesetz (MZG)<sup>1)</sup> in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz (BStatG) die Leitung der Einrichtung auskunftspflichtig.

Von der Auskunftspflicht können Sie nicht befreit werden, auch nicht alters- oder krankheitsbedingt. Wenn nicht alle Personen antworten müssten, wären einige Bevölkerungsgruppen in der Stichprobe nicht genügend vertreten. Der Zweck der Befragung würde nicht erreicht. Daher wurde in § 13 MZG die Auskunftspflicht festgelegt.

Einige Fragen können Sie freiwillig beantworten. Freiwillige Fragen sind im Erhebungsbogen besonders gekennzeichnet oder die/der Erhebungsbeauftragte wird Sie beim Interview darauf hinweisen.

### So läuft die Befragung ab

Aus Erfahrung bietet es sich an, die Fragen im persönlichen Gespräch zusammen mit unseren geschulten Interviewerinnen oder Interviewern zu beantworten. So stellt das Interview für Sie die geringste zeitliche Belastung dar. Die Interviewerinnen und Interviewer verwenden einen Laptop. Sie geben Ihre Antworten direkt ein und können Ihnen bei Rückfragen sofort helfen.

Sie haben auch die Möglichkeit, den Fragebogen selbst auszufüllen. Hierfür erhalten Sie von Ihrem Statistischen Landesamt oder den Interviewern oder Interviewerinnen die erforderlichen Unterlagen. Den von Ihnen selbst ausgefüllten Fragebogen senden Sie bitte in einem ausreichend frankierten Umschlag an das Statistische Landesamt zurück oder geben ihn dort direkt ab. Bitte denken Sie an die vorgegebene Frist.

Es ist nicht unbedingt nötig, dass alle Haushaltsmitglieder bei der Befragung anwesend sind. Die Antworten können von einer volljährigen Person stellvertretend für alle Haushaltsmitglieder erteilt werden.

Bitte beachten Sie bei der Teilnahme mittels Papierfragebogen: Auch bei der Selbstaussfüllung sind Sie verpflichtet, die Anzahl der Haushalte in der Wohnung sowie die Personen im Haushalt mit Vor- und Familiennamen der Interviewerin oder dem Interviewer mitzuteilen.

### Unser Interviewerteam unterstützt Sie

Die Befragung soll für Sie so einfach und unkompliziert wie möglich werden. Dafür bieten wir Ihnen die Hilfe und Unterstützung unserer geschulten Interviewerinnen und Interviewer an, die Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Als Beauftragte der Statistischen Landesämter haben die Interviewerinnen und Interviewer stets einen Ausweis dabei. Sie dürfen Ihre Wohnung allerdings nur mit Ihrer Zustimmung betreten.

**Ehe ist häufigste Familienform**  
In Westdeutschland waren knapp ein Viertel der Familien mit minderjährigen Kindern Ehepaare. In Ostdeutschland ist dieser Anteil mit 51 % deutlich niedriger.  
*Mikrozensus Ergebnisse 2015*

**Tochter ziehen früher bei den Eltern aus**  
Im Alter von 25 Jahren wohnen nur noch 29 % der Töchter im Elternhaus. Bei den Söhnen sind es 34 %.  
*Mikrozensus Ergebnisse 2015*

**Teilzeitarbeit bei Müttern hoch**  
Im Jahr 2015 gingen 70 % der erwerbstätigen Mütter, die minderjährige Kinder im Haushalt betreuen, einer Teilzeitarbeit nach. Vor 10 Jahren waren nur knapp 6 von 10 der erwerbstätigen Mütter teilzeitarbeitend.  
*Mikrozensus Ergebnisse 2015*

<sup>1)</sup> Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de>.



Zudem Sie nicht, die Befragung zusammen mit der Interviewerin oder dem Interviewer durchzuführen, denn sie sind gesetzlich zur absoluten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie sind sorgfältig von den Statistischen Landesämtern ausgewählt und geschützt worden. Diese Verschwiegenheit gilt selbstverständlich auch für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Statistischen Ämtern.

Informationen aus der Mikrozensusbefragung dürfen nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwendet werden.

## Was wir von Ihnen wissen möchten

Die Fragen, die jedes Jahr im Mikrozensus gestellt werden, beziehen sich auf unterschiedliche Themenbereiche:

- Angaben zur Person (z. B. Geschlecht, Geburtsjahr, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Migration)
  - Erwerbstätigkeit, Beruf, Arbeitssuche
  - Kinderbetreuung
  - Schule, Studium
  - Aus- und Weiterbildung
  - Lebensunterhalt, Einkommen
  - Wohnsitz und Erwerbsbeteiligung
- Bei anderen Themen reicht es aus, alle vier Jahre danach zu fragen. Dazu gehören Fragen zu folgenden Themenbereichen:
- Wohnsituation
  - Krankenversicherung
  - Penderverhalten
  - Gesundheit

Sie werden sich vielleicht fragen, ob es diese Angaben nicht schon aus anderen Quellen gibt. Selbstverständlich werden viele Themen auch in anderen Statistiken erhoben. Doch mit dem Mikrozensus ist es möglich, Zusammenhänge zwischen einzelnen Lebensbereichen aufzuzeigen, z. B. den Bildungsstand der Bevölkerung in Verbindung mit der Einkommenssituation.

Neben Ihren Antworten auf die Fragen benötigen wir auch Ihre persönlichen Angaben wie Name und Anschrift. Sie dienen zur Organisation der Befragung in den Statistischen Landesämtern. Die sogenannten Hilfsmerkmale werden strikt von den restlichen Angaben getrennt gespeichert, vertraulich behandelt und vor Zugriff sicher geschützt. Die Erhebungsunterlagen einschließlich der Hilfsmerkmale werden nach Abschluss der Aufbereitung der letzten Befragung vernichtet.

## Was mit Ihren Angaben passiert

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Statistischen Landesämter geben die Daten aus Ihrem übersandten Erhebungsbogen in ein elektronisches Erfassungsprogramm ein. Dabei werden die Hilfsmerkmale (Name, Anschrift) und die Erhebungsmerkmale (Antworten zu den gestellten Fragen) unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen getrennt gespeichert.

Für die statistische Aufbereitung der Befragungsdaten sind laufende Nummern und Ordnungsnummern, die der Herstellung des Haushalts-, Wohnungs- und GebäudEZusammenhangs dienen, erforderlich (z. B. laufende Nummer des Haushalts im Auswahlbezirk). Diese dürfen auf Datenträgern gespeichert werden. Nach Abschluss der Datenaufbereitung werden diese Angaben gelöscht. Übrig bleibt von den Angaben der Befragten letztlich nur ein aus Ziffern bestehender anonymisierter Datensatz auf einem maschinellen Datenträger. Nachdem die anonymisierten Datensätze auf einem zusammengefasst sind, können diese Daten von unseren Statistikerinnen und Statistikern ausgewertet werden.

Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder veröffentlichen die Ergebnisse in Form von Tabellen und grafischen Darstellungen in gedruckter Form und online auf ihren Internetseiten. Somit stehen die statistischen Ergebnisse nicht nur Regierung, Parlament, Verwaltung und Wirtschaft, sondern auch der Wissenschaft, den Medien und allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Regelmäßige Pressemitteilungen zu den Ergebnissen des Mikrozensus erfreuen sich großer Resonanz in allen Medien.

Über die Hälfte mit „höherwertiger“ Abschluss über einen 15-jährigen verfügt. Davon besaßen 28 % einen Realschulabschluss und 29 % die Fachhochschul- oder Hochschulreife.

Mikrozensus Ergebnisse 2015

Weniger Menschen ohne Krankenversicherungsschutz. Im Jahr 2015 waren in Deutschland rund 79 000 Personen nicht krankenversichert. 2011 betrug die Anzahl der Personen ohne Krankenversicherungsschutz noch rund 128 000.

Mikrozensus Ergebnisse 2015

# STATISTISCHE ÄMTER DES BUNDES UND DER LÄNDER

## Ihre Daten im Schutz des Gesetzes

Ihre Angaben werden grundsätzlich geheim gehalten. Sie dürfen nur für statistische Zwecke verwendet werden. Damit ist ausgeschlossen, dass Einzelangaben der Befragten und daraus gewonnene Erkenntnisse zu Maßnahmen gegen den Befragten oder die Befragte verwendet werden.

Bei der Datenverarbeitung werden die Namen und Anschriften von den Erhebungsmerkmalen getrennt gespeichert. Sie dürfen nur zur organisatorischen Durchführung der Erhebung genutzt werden. In den Daten, die statistisch ausgewertet werden, sind keine Namen und Anschriften vorhanden.

Die Weitergabe von Einzelangaben ist nur in einem gesetzlich geregelten Ausnahmefall erlaubt. So ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen der unabhängiger wissenschaftlicher Forschung Einzelangaben zur Verfügung zu stellen. Voraussetzung dafür ist die Anonymisierung der Daten.

Auch die Angaben, die im Rahmen der EU-Arbeitskräfteerhebungsstudie erhoben und ohne Namen und Anschriften an die Europäische Statistikbehörde Eurostat übermittelt werden, dürfen dort nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zugänglich gemacht werden.

## Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen sind das Mikrozensusgesetz, die Verordnung (EG) Nr. 577/98 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft<sup>2)</sup> sowie die Durchführungsvorschriften (EU) 2016/8 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz.

Erhoben werden die Angaben zu §6 und §7 Absatz 1, 2 und 5 MZG.

Die Hilfsmerkmale sind in §11 MZG geregelt.

Gesetzliche Auskunftspflicht:

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus §13 MZG in Verbindung mit §15 BStAG. Die Angaben zu den Erhebungsmerkmalen Schichtarbeit, Gesundheitszustand und Behinderung sowie dem Hilfsmerkmal Telefonnummer sind freiwillig. Die Auskunftserteilung zu einigen Fragen zur EU-Arbeitskräfteerhebung ist freiwillig. Im Fragebogen sind diese Fragen als „freiwillig“ besonders gekennzeichnet.

Die meisten fahren Auto. Zwei Drittel aller Berufspendler (69 %) führen 2012 mit dem Auto 14 % der Erwerbstätigen öffentliche Verkehrsmittel. Mit dem Fahrrad führen 9 %, weitere 9 % gingen zu Fuß zur Arbeit. Karlsruher oder andere Verkehrsmittel spielen mit einer Nutzung von 2 % eine untergeordnete Rolle.

Mikrozensus Ergebnisse 2012

Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage:

Nach §15 Absatz 7 BStAG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Anhörung zur Auskunftserteilung keine abschließende Wirkung.

Gehaltsenthaltung:

Die erhobenen Einzelangaben werden nach §16 BStAG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Rechte, Pflichten und Einsatz der Interviewerinnen und Interviewer:

§12 MZG in Verbindung mit §14 BStAG

Trennung und Löschung der Hilfsmerkmale und verwendeten Ordnungsnummern:

§14 MZG

<sup>2)</sup> Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <http://eur-lex.europa.eu/>.



## Der Seniorenbeirat informiert

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, informieren wir Sie über die am 22.03.17 durchgeführte erste Beratung mit unserer Bürgermeisterin zu seniorenspezifischen Problemen in diesem Jahr. Die Information ist erst jetzt möglich, weil für die Aprilausgabe schon Redaktionsschluss war.

In einer etwa einstündigen Beratung erhielten wir von der Bürgermeisterin zahlreiche Informationen zu vielen Problemen, die unsere Seniorinnen und Senioren interessieren. In gedrängter Form informieren wir Sie über die wesentlichsten Punkte bzw. die Antworten auf unsere und letztlich Ihre Fragen. Die Reihenfolge stellt keine Rangfolge dar:

- Beim Umbau des Nussknackerhotels in eine Seniorenresidenz kommt es aus verschiedenen Gründen zu Terminverzögerungen. Nähere Informationen liegen uns nicht vor.
- Das ehemalige Bahnhofshotel wurde von einem Investor erworben. Er will in diesem u.a. barrierefreie Wohnungen einrichten.
- Bisherige Erkenntnisse zu dem innerstädtischen Busverkehr analog Gelenau ergaben, dass eine solche Lösung für uns nicht infrage kommt. Es laufen weitere Untersuchungen zu einer anderen Form (z. B. Bürgerbus).
- Der Breitbandausbau erfolgt in Ehdorf nahezu flächendeckend. Die ersten Maßnahmen laufen. Vielleicht haben Sie sich über bisherige Aktivitäten in der Tagespresse informiert. Sicherlich sind viele Senioren, die sich zwischenzeitlich mit PC, Tablet oder Smartphone beschäftigen darüber erfreut.
- Zur Bebauung des freien Grundstückes in der Wettinstraße ist kein neuer Stand bekannt.
- Die Rekonstruktion des alten Pflegeheims an der Schillerstraße ist im Gange. Einzelheiten kennen wir nicht.
- Die Rekonstruktion der alten Schule ist im Gange (barrierefreie Wohnungen). Über Einzelheiten werden Sie zu gegebener Zeit sicher durch autorisierte Entscheidungsträger hinreichend informiert.
- Bezüglich einer Um- bzw. Neunutzung des alten PLUS-Marktes liegen uns keine neuen Informationen vor.
- Die installierte Solarlampe im Garagenkomplex ist in Betrieb. Seitens des Bauhofs wird die derzeitige Betriebszeit überprüft und gegebenenfalls verändert.
- Mit dem Bau des Weges von der August-Bebel-Straße zum Gewerbegebiet an der B95 wurde begonnen. Der Weg wird wahrscheinlich asphaltiert und soll auch als Radweg genutzt werden können. Der Weg wird beleuchtet.
- Der SBR bemüht sich bei verschiedenen seniorenorientierten Maßnahmen um eine sinnvolle, engere und effektive Zusammenarbeit mit dem Verein SCHWACH + STARK, den für Sozialarbeit zuständigen Mitarbeitern der Stadtverwaltung, der Stadtbau GmbH und anderen Einrichtungen, die für Senioren interessant und wichtig sind.
- Die nochmalige Überprüfung der Schaltphasen der Ampelbereiche an der B95 wurde von der Stadtverwaltung veranlasst, obwohl eine über den jetzigen Zustand hinaus gehende Verlängerung zugunsten der Fußgänger wahrscheinlich nicht zu erwarten ist.
- Der Festplatz an der Burg wird auf jeden Fall rechtzeitig vor dem Sächsischen Bergmannstag fertiggestellt.

In der Aprilausgabe erwähnten wir angebliche Probleme im altersgerechten Wohnblock. Natürlich machten wir uns sachkundig. Bei Erscheinen dieser Ausgabe fand sicherlich bereits

eine klärende Aussprache der Verantwortlichen zu den uns übermittelten kleineren Problemen statt. Für uns gibt es deshalb diesbezüglich keinen weiteren Handlungsbedarf.

*Wir erinnern nochmals an die nächsten Sitzungen des SBR. Sie finden am 08.05. und 12.06. jeweils 18:00 Uhr in der Schule an der Schillerstraße statt. Sie können uns gerne besuchen.*

R. Hähnel (SBR / Öffentlichkeitsarbeit)

## Gewerbenachrichten

### Geschäftseröffnung

**BALANCE** 



Am 8. April 2017 eröffnete Frau Jacqueline Tiepoldt ihr Ayurveda Studio im Gebäude Annaberger Straße 14.

*Im Auftrag der Stadtverwaltung gratulierte ein Mitarbeiter vom Gewerbeamt verbunden mit besten Wünschen für einen guten Neustart.*

## Kommunales

### Sprechstunde der Friedensrichterin:

Die nächste Sprechstunde der Friedensrichterin Frau Carola Ullmann findet **am Donnerstag, dem 4. Mai 2017, in der Zeit von 17:00 Uhr – 18:00 Uhr im Rathaus Ehrenfriedersdorf, Ratsaal (2. Obergeschoss) statt. Die Beratung ist kostenlos.**



**Um die Barrierefreiheit zu gewährleisten, benutzen Sie bitte den Hintereingang und den Aufzug.**

Alle Angelegenheiten werden vertraulich behandelt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Telefonisch ist Frau Ullmann unter der Handy-Nr.: 0152 067 899 96 zu erreichen.

## Das Meldeamt gibt bekannt:

Einwohnermeldedaten: Stichtag: 31. März 2017

Geburten: 1 Erdenbürger



25.03.17 Franz Amandus Hentschel

Todesfälle: 8 Bürger

Zuzüge: 6 Bürger

Wegzüge: 13 Bürger

Einwohner insgesamt: 4.748

davon 2.285 männlich

2.463 weiblich

## Entsorgungstermine

*Wegen des Feiertages zu Christi Himmelfahrt - Änderung einiger Abfuhrtermine, bitte beachten!*

### Graue Tonne (Restabfall) – 14-tägige Entsorgung

Jeder Grundstückseigentümer stellt am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr seine Restmülltonne zur Entsorgung an der Grundstücksgrenze bzw. an der nächsten für das Entsorgungsfahrzeug befahrbaren Stelle bereit.

**Donnerstag** - ungerade Kalenderwoche

**11.05. und Samstag, den 27.05.**

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf

Greifensteinstraße 44/46, Greifensteinstraße 61 (auf Abruf)

Thumer Straße, Am Waldschlösschen

**Mittwoch die Sondertour**

ungerade Kalenderwoche

**10.05. und 24.05.**

Am Barthgrund 28, 30; August-Bebel-Str. 28, 30, 32, 34; Feldstraße 16, 18, 20; Kaltes Feld 1; Geyersche Str. 34; Greifensteinstr. 40; Markt 10/11/12/13/13B/14; Seifentalstraße 1E/1F/1H/3B/3C/3D/3E/5/7/9/9A; Triftweg 57 (Gartenheim); Vorwerk 41 (Gaststätte)

**Freitag** Großwohnanlagen (wöchentlich)

Am Frauenberg, Max-Wenzel-Straße, Steinbüschelstraße, Thomas-Mann-Str. 8

### Gelbe Tonne (LVP)

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf und Mönchsbad

**Mittwoch** - ungerade Kalenderwoche

**10.05. und 24.05.**

**Kaltes Feld 1**

**Dienstag** – gerade Kalenderwoche

**02.05., 16.05. und 30.05.**

**Großwohnanlagen**

**Donnerstag** – ungerade Kalenderwoche

**11.05. und Samstag, den 27.05.**

**Dienstag** – gerade Kalenderwoche

**02.05., 16.05. und 30.05.**

### Braune Tonne (Bioabfall)

**April – November wöchentlich**

**Donnerstag und Mittwoch, 24.05.2017**

## Blau Tonne (Papier) - 4-wöchentliche Entsorgung

**Montag 08.05.**

Papier Gebiet I

Adolf-Damaschke-Str., Am Barthgrund, Am Frauenberg, Am Kalten Feld, Am Steinbüschel, August-Bebel-Str., Feldstr., Fichtenweg, Fuchshübelstr., Goethestr., Greifensteinstr., Hans-Sachs-Str., Hüttenhof, Karl-Stülpner-Str., Kurze Str., Max-Wenzel-Str., Querstr., Schillerstr., Schulstr., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str., Triftweg, Wiesenstr., Ziegelstr.

**Dienstag 09.05.**

Papier Gebiet II

Alberstr., Am Bogen, Am Kreyerberg, Am Sauberg, Am Waldschlösschen, Annaberger Str., Bergstr., Chemnitzer Str., Drebacher Str., Frankestr., Gewerbegebiet An der B95, Gärtnerweg, Geyersche Str., Herolder Str., Hospitalstr., Im Winkel, Kastanienstr., Kreuzstr., Lange Gasse, Markt, Neumarkt, Obere Kirchstr., Oststr., Oswald-Barthel-Str., Pochwerkstr., Rathausstr., Saubergstr., Seifentalstr., Siedlerstr., Sommerleite, Thumer Str., Untere Kirchstr., Wettinstr.

**Freitag 19.05.**

Papier - Sondertour

Am Barthgrund 28, 30; August-Bebel-Str. 28, 30, 32, 34; Feldstraße 16, 18, 20; Kaltes Feld 1; Geyersche Str. 34; Greifensteinstr. 40 und 61; Markt 10/11/12/13/13B/14; Seifentalstraße 1E/1F/1H/3B-D/5/7/9/9A; Triftweg 57 (Gartenheim); Vorwerk 41 (Gaststätte)

### Papier - Großwohnanlagen 14-tägig

**Montag** ungerade Kalenderwoche

**08.05. und 22.05.**

Am Frauenberg, Feldstraße, Max-Wenzel-Straße, Steinbüschelstraße

### Ausgabestelle für Sperrabfallkarten:

Stadtverwaltung, Markt 1

### Verkauf Restabfallsäcke:

Stadtbauhof, Chemnitzer Straße 64

dienstags von 14:00 – 18:00 Uhr

und in der Stadtverwaltung, Markt 1

Stadtkasse zu den Sprechzeiten

### Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Thum,

Herolder Straße 18

Montag 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr

Samstag 08:00 – 12:00 Uhr

### Schadstoffsammlung im Frühjahr am Dienstag, dem 30.05.2017

09:00 Uhr – 09:45 Uhr Stadtbauhof / Chemnitzer Str. 64

10:00 Uhr – 10:45 Uhr Parkplatz Adolf-Damaschke-Straße

Schadstoffe – auch Problemstoffe genannt – sind Abfälle, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Zum Schutz der Umwelt sind diese getrennt zu sammeln. Schadstoffe aus Sicherheitsgründen nur direkt beim Personal am Schadstoffmobil abgeben und nicht „herrenlos“ neben der Sammelstelle abstellen.

### Zweckverband – Abfallwirtschaft - Südwestsachsen

Gebührenveranlagung: Frau V. Voigt

Dienststelle: 09496 Marienberg, Schillerlinde 6

Tel.: 03735 601 6345



## Informationen

### Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst der Ärzte

Die Anforderung eines Bereitschaftsarztes erfolgt generell nur noch über **Telefon: 116 117**

Es ist eine bundesweit einheitliche Rufnummer, die ohne Vorwahl funktioniert und kostenlos ist – egal ob Bürger von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

In lebensbedrohlichen Fällen: **NOTRUF 112**

### Zahnärzte-Bereitschaftsdienst

auch online: [www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de)

#### 01.05.2017

Herr Dr. Volker Scheithauer Tel. 037341 3063  
Annaberger Straße 12, 09427 Ehrenfriedersdorf

#### 06./07.05.2017

Frau Dipl.-Stom. Christine Lorenz Tel. 037349 8256  
Breitscheidstr. 22, 09481 Scheibenberg

#### 13./14.05.2017

Frau Dipl.-Stom. Beate Hetzel Tel. 037343 2694  
Siedlung 232 H, 09477 Jöhstadt

#### 20./21.05.2017

Gudrun Helbig und Dr. Isa Helbig Tel. 037297 2257  
Kirchstr. 6, 09419 Thum

#### 25.05.2017

Frau Dorothee Meyer Tel. 03733 66046  
Praxis Annaberg-Buchholz, Karlsbader Straße 3  
Praxis Mildena, Eisenstraße 20 Tel. 03733 53936

#### 26.05.2017

Frau Dipl.-Stom. Evelin Hobrig Tel. 037297 4423  
Thum OT Herold, Annaberger Straße 1

#### 27./28.05.2017

Dr. med. Dagmar Steinberger Tel. 037342/8157  
Sehmatal-Neudorf, Karlsbader Str. 163

Der Bereitschaftsdienst findet zu folgenden Zeiten statt:  
Samstag von 8:00 – 11:00 Uhr  
Sonntag und Feiertag von 10:00 – 11:00 Uhr

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

#### 01.05. – 07.05.2017

TA Torsten Lindner Großtierpraxis  
Knochenweg 2 Tel. 037297 476312  
09419 Thum/OT Herold oder 0162 3794419

TÄ Susann Ziebold Kleintierpraxis  
Markt 17 Tel. 037341 574380  
09427 Ehrenfriedersdorf

#### 08.05. – 14.05.2017

TA Denny Beck Großtierpraxis  
Fritz-Reuther-Straße 2 b Tel. 0173 9173384  
09423 Gelenau

TA Stanley Geisler Kleintierpraxis  
Hutmachergasse 4 Tel. 0160 96246798  
09456 Annaberg-Buchholz

#### 15.05. – 21.05.2017

TÄ Sandy Dathe-Schulz Tel. 0900 1773388  
Am Gründel 23 oder 0174 3160020  
09423 Gelenau

#### 22.05. – 28.05.2017

TA Torsten Lindner Großtierpraxis  
Knochenweg 2 Tel. 037297 476312  
09419 Thum/OT Herold oder 0162 3794419

DVM Gabriele Schnelle Kleintierpraxis  
Dorfstraße 22 A Tel. 03733 26837  
09487 Schlettau/OT Dörfel oder 0171 2336710

#### 29.05. – 04.06.2017

TÄ Sandy Dathe-Schulz Tel. 0900 1773388  
Am Gründel 23 oder 0174 3160020  
09423 Gelenau

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils 18:00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 6:00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 6:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Amtstierarzt

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

Dienstbereitschaft von 18:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages

**an Sonn- und Feiertagen von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages**

Einzugsgebiet Thum/Ehrenfriedersdorf/Geyer

#### Rufnummern Apotheken-Notdienstfinder

von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833  
vom Festnetz: 0137 88822833  
oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

#### 01.05. – 04.05.2017

Apotheke im Erzgebirgscenter Annaberg, Gewerbering 2  
Tel. 03733 5967811

#### 05./06.05.2017

Linden-Apotheke Zschopau, Beethovenstraße 2  
Tel. 03725 23814

#### 07.05.2017

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18  
Tel. 03733 66062

#### 08./09./11.05.2017

Bornwald-Apotheke Großolbersdorf, Schulstr. 1  
Tel. 037369 8241

10.05.2017

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15  
Tel. 03733 27003

12.05. – 14./15./16./17. – 18.05.2017

Adam-Ries-Apotheke Annaberg, Adam-Ries-Straße 57 c  
Tel. 03733 25540

19.05.2017

Steinklee-Apotheke Ehrenfriedersdorf, Schillerstraße 11  
Tel. 037341 77390

20./21.05.2017

Löwen-Apotheke Zwönitz, Markt 7  
Tel. 037754 2375

22.05.2017

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18  
Tel. 03733 66062

23./24.05.2017

Markt-Apotheke Zschopau, Lange Straße 16  
Tel. 03725 21144

25.05.2017

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15  
Tel. 03733 27003

26.05.2017

Theresien-Apotheke Gornsdorf, Hauptstraße 131  
Tel. 03721 22692

27./28.05.2017

Markt-Apotheke Zschopau, Lange Straße 16  
Tel. 03725 21144

29./30./31.05.2017

Büchert-Apotheke, Auerbach, Hauptstraße 75  
Tel. 03721 23072



## DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Zeisigwaldstraße 103, 09130 Chemnitz  
Tel. 0371 43220-0

**Eine Blutspende hat immer Saison:  
vor und nach Feiertagen ist sie für die Patienten besonders  
wichtig**

**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht  
am Dienstag, dem 09.05.17 von 15:30 – 19:30 Uhr  
in der Oberschule Ehrenfriedersdorf, Schillerstr. 26.**

## Kirchliche Nachrichten

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Einladung zum Gottesdienst



Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Ehrenfriedersdorf lädt ein zum Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Niklas an jedem Sonntag und an allen kirchlichen Feiertagen um 10:00 Uhr. Auch zu allen anderen Gemeindeveranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen. Näheres finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, was aller zwei Monate -40 Euro kostet, ausgetragen wird und im Pfarramt bestellt werden kann.

## Die neuapostolische Kirche

Jeden **Sonntag 09:30 Uhr** lädt die Neuapostolische Kirche zum Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl ein. Auch zum Gottesdienst jeweils **mittwochs in den ungeraden Kalenderwochen 19:30 Uhr**



sind Gäste herzlich willkommen. Angebote für Kinder, Jugend und Senioren nach separatem Plan. Jeweils montags in den ungeraden Kalenderwochen finden 19:30 Uhr Chorübungsstunden statt. Termine für Flötenkreis und Instrumentalisten nach separatem Plan.

**Wo:** Gärtnerweg 3/Lange Gasse

weitere Informationen unter: [www.nak-mitteldeutschland.de/gemeinde/ehrenfriedersdorf/](http://www.nak-mitteldeutschland.de/gemeinde/ehrenfriedersdorf/)

## Die Ev.-meth. Kirche

Chemnitzer Straße 29, lädt herzlich ein:  
Gottesdienste



So. 07. Mai Gottesdienst 9:00 Uhr in Geyer und 9:30 Uhr in der Ev.-luth. Kirche in Herold

So. 14. Mai Gottesdienst 9:00 Uhr in Geyer und 10:00 Uhr in Herold

So. 21. Mai Gottesdienst 9:30 Uhr Zelt

Gottesdienst zum Feuerwehrfest in Herold

So. 28. Mai Gottesdienst 9:00 Uhr in Herold und 10:00 Uhr in Geyer

Wochenveranstaltungen

Di. 02. Mai um 15:00 Uhr Treff ab 55 in Geyer

Thema: „Würde ist kein Komjunktiv“ oder „Die Würde des Menschen“

Mi. 03.05., 18.05., 31.05. um 19:00 Uhr Bibelgespräch in Herold

Do. 11.05. um 19:30 Bibelgespräch in Geyer

Di. 23.05. um 18:18 Uhr im Gemeinderaum der Ev.-meth. Kirche in Ehrenfriedersdorf Suchtkrankenhilfe „Kommt... 18:18 Eh'dorf“

Herzliche Einladung an Menschen, die in Fragen der Sucht betroffen sind, sowie Angehörige und Helfende.

## Adventgemeinde Ehrenfriedersdorf

Gottesdienste der Adventgemeinde:

Jeden Sonnabend

von 09:00 bis 10:00 Uhr Bibelgespräch

von 10:00 bis 11:00 Uhr Predigtgottesdienst

in der Kapelle Wettinstraße 50a.

Jeder ist herzlich eingeladen.



## Die Landeskirchliche Gemeinschaft

Neumarkt 12, lädt im Monat Mai zu folgenden Veranstaltungen recht herzlich ein:

Gemeinschaftsstunden

jeden Dienstag 19:30 Uhr

Frauenstunde 02.05. 19:30 Uhr

Jugendgemeinschaftsstunde 14.05. 17:00 Uhr



Jeder ist herzlich eingeladen.



## DANK

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied, von meiner lieben Frau, Mutter, Schwiegermutter, Oma und Cousine,



### Hilburg Ullmann

geb.Enderlein

\* 28.08.1938 +10.03.2017

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in der schweren Stunde des Abschieds möchten wir allen Verwandten, Freunden, Glaubensgeschwistern, Nachbarn, Schulkameraden sowie Kunden unserer Fa. W. Enderlein, herzlich danken. Besonderer Dank gilt Pfarrerin Gudrun Neubert für ihre tröstenden Worte, den Sängern des Kirchenchores unter der Leitung von Kantor E. Langer, Dipl. Med. Hofmann, Physiotherapeutin Madeleine Kermer und dem Team von MED 2000 für ihre langjährige Betreuung. Ein Dankeschön auch den Trägern, Bläsern, dem Bestattungshaus „Pietät“ Inh. Heiko Martin, sowie der „Saubergklaus“ für die Ausrichtung des Trauerkaffees.

In stiller Trauer

**Dietmar Ullmann im Namen aller Angehörigen**

Ehrenfriedersdorf, im März 2017

## Blaues Kreuz in Deutschland

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkoholranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und Freunde

### Begegnungsgruppe Thum

Stollberger Straße 03

jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats 19:30 Uhr  
(04.05. und 18.05.2017)

*Kontaktaufnahme auch durch Hausbesuch ständig möglich.*

1. Frau Gerlinde Metzler – Tel. 037297/ 31 73
2. Herr Gerlach, Sozialtherapeut – Tel. 03725 22901

Die Beratungsstelle im Haus der Diakonie, Barbara-Uthmann-Ring 157, 09456 Annaberg/B., hat jeden Mittwoch von 15:00 – 19:00 Uhr Sprechzeit. Tel. 03733 556702



[WWW.HILFETELEFON.DE](http://WWW.HILFETELEFON.DE)



# 20 JAHRE

TECHNISCHES HILFSWERK  
Ortsverband Annaberg

Am 20.05.2017 von 10 bis 16 Uhr

Familientag mit großer  
Technikschau  
und Kinderprogramm

▪ Hüpfburg

Technik zum Anfassen

- THW
- Rettungsdienst
- Feuerwehr
- Polizei
- Hundestaffel

Für das leibliche Wohl  
ist bestens gesorgt.

THW OV Annaberg, Gewerbegebiet an der B95,  
Haus 4c, 09427 Ehrenfriedersdorf



## KITA / Schulen

### Kindertagesstätte „Sonnenhügel“

*Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus.  
Da bleibe, wer Lust hat, mit Sorgen ...*

Dieses Lied wird in diesem Monat bestimmt öfters erklingen, und wir freuen uns schon alle auf den Wonnemonat Mai. Hoffentlich hält er, was er verspricht und sendet die wärmenden Sonnenstrahlen zu uns. Dann kommen das Saatgut und die Pflanzen in die Erde und hat nun Zeit, bis zum Herbst zu gedeihen.

Die Spatzen und die Schmetterlinge können es bald ausprobieren, denn über die EDEKA Verkaufsstelle Schmutzler kommen sie in den Genuss das Kindergartenbeet einzurichten und danach die Pflege zu übernehmen. Wir werden zu gegebener Zeit darüber berichten, und die kleinen Gärtner vorstellen. Früh übt sich, wer einen grünen Daumen hat.

Im Garten unserer Krippenkinder tut sich derzeit auch was, die Baggerarbeiten haben im Außenbereich begonnen. Es sollen ein neues Spielgerät gestellt und Fallschutzmatten verlegt werden. Es ist zwar zeitweise etwas beengt zum Spielen, doch für das Neue nehmen wir es gerne in Kauf und werden es bestimmt in einer unserer nächsten Ausgaben zeigen können, und darauf freuen wir uns jetzt schon.

Über die Osterfeierlichkeiten können wir aber erst später berichten, jedoch soll erwähnt werden, dass die Vorbereitungen dazu auf Hochtouren gelaufen sind. Es wurde für die Eltern gebastelt, die Zimmer dekoriert, Lieder und Gedichte gelernt, Gebacken und vieles mehr. An dieser Stelle auch ein großes

Dankeschön an Familie Günter Reiprich, welche uns diese schönen Hasen für unsere Einrichtung überlassen haben. Selbst angefertigt und in voller Größe schmücken sie nun unseren Eingangsbereich im Kindergarten. Toll ist es auch, wenn man an Reiprichs Haus vorbei kommt, was man da alles bewundern kann. Ein lohnendes Ziel für unsere Kinder einen ausgedehnten Spaziergang zu machen, denn es gibt immer viel zu sehen.



Inmitten der beiden „Großen“ stehen sie, die beiden Osterhasenpaare von Familie Reiprich vor dem selbst hergestellten riesigen Ei von unseren beiden Hortnerinnen Sarah und Giulia.

Wünschen wir Familie Reiprich noch viele gute Ideen, Freude mit den Zaungästen und vor allem Gesundheit, weiter so, und nochmals vielen, lieben Dank!!!

Wir hoffen, dass Sie schöne Ostertage erleben konnten und einen fleißigen Osterhasen hatten?



Hat es der Osterhase doch geschafft hier schon mal vorbei zu schauen. Von einem Krippenkind wurde er doch gefragt, wo er seine Eier hat? Aber dazu hatte er ja seine fleißige Henne mit.

Auch der Monat Mai hält einige Feiertage und Festtage für uns bereit, und dazu wünschen wir Ihnen alles Gute, Freude und eine schöne Zeit!!!

#### **An dieser Stelle unseren beliebten Kindermund.**

Die Waldfüchse sitzen beim Frühstück und Felix sagt zu Katrin: „Guck mal ein Pinguin.“ Katrin weiß nicht was er meint und fragt nochmal. Felix meint: „Da ist ein Pinguin.“ Katrin fragt nochmal, und da sagt er: „Schau doch mal aus dem Fenster, da ist er doch der Pinguin, ist schwarz und weiß.“ (meinte wohl die Elster, welche sich da immer aufhält)

Viel Spaß gab es bei den Hummeln, denn die Mädchen der Gruppe präsentierten sich bei einer Modenschau. Sie waren die Models und zeigten sich in einem sportlichen und einem festlichen Outfit. Toll, wie sie sich bewegten und auch mal lässig eine Jacke in die Runde schmissen, aber aufgeregt waren alle. Die Jungs waren eine faire Jury und legten eine gute Bewertung an den Tag. Der Spaß war auch ihnen sichtlich anzusehen, und sie kürtten Lea zu ihrer Favoritin. Nun wollen sie sich auch mal in einem sportlichen und festlichen Outfit zeigen, und die Mädchen sollen die Bewertung vornehmen. Das machen wir doch glatt und werden sie darüber informieren.

Die Vorschüler unserer Einrichtung hatten fast ein dreiviertel Jahr mit Frau Schaarschmidt vom DRK aus Thum Gelegenheit, die Zahlzwerge kennenzulernen. Was das ist? Sehen Sie sich das nachfolgende Foto an.



Die Hummeln als Zahlzwerge von 0 – 6, welche mit dem selbst erlernten Spruch in das Land der Zahlzwerge eintauchen konnten.

„Ins Land der Zahlzwerge, da will ich rein. Die Zahlen helfen mir dabei so fein.

Ein Zahlzwerger will ich nun werden, um zu rechnen über allen Bergen.“

In diesem Land haben die Hummeln und die Frechdachse viel kennen gelernt: wo kommen sie überall vor, die Zahlen, welche Zahl hat welche Farbe, was ist ein Zahlenband, eine Einerzahl, eine Luftzahl, Vorgänger, Nachfolger, Nachbarn, wer ist der Zwergen Opa? Es gab ein Zahlenrätsel und wir hörten die Geschichten vom Mengengarten und vom Turmwächter, also insgesamt ein breites Spektrum.

Aber am besten hat den Kindern gefallen, dass sie die Mütze und die Weste anziehen durften und kleine Zahlzwerge waren.

Wir haben in diesem Zeitraum ganz schön viel gelernt und können nun die Zahlen schon viel besser verstehen. Wir denken, dass wir fit für die Schule sind, und freuen uns sehr darauf.

Diese Stunden waren für uns sehr lehrreich und schön und wir sagen an Frau Schaarschmidt nochmals „Dankeschön“.

Martina und Bärbel



## Wir bauen ein Weidenhaus

Unter diesem Motto haben sich die Horterzieher Gedanken gemacht, und wollen für ihre Kinder einen gemütlichen Rückzugsort schaffen. Dazu hatten sie jedoch nicht das passende Material und fertigten dazu einen Aushang an. Daraufhin bekamen sie einen Tipp, wo man diese Weidenruten her bekommt. Herr Schubert von der Gemeinde Schönfeld sponserte 50 Stück zur Bepflanzung. Familie Bräuer aus unserer Bergstadt, welche zwei Kinder in unserer Einrichtung haben, meldeten sich kurz darauf und sponserten vier Zaunfelder, einfach Spitze. Nach den Osterfeiertagen beginnen dann die Baumaßnahmen für das Weidenhaus. Auch darüber werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren von den Kindern und Erziehern

Das soll es nun für heute wieder einmal gewesen sein und mit diesem schönen Spruch:

*Es gibt keine richtige Art, die Natur zu sehen. Es gibt hundert.*

Kurt Tucholsky

Erleben Sie einen wunderschönen, warmen Monat.

Bleiben Sie wie immer schön gesund und recht neugierig. Ich bleibe es auch.

Ihre Bärbel Kies

im Namen aller Erzieherinnen und Erzieher



## Kommt heraus ihr Regenwürmer...

Regenwürmer leben zahlreich und unscheinbar unter uns und wir bekommen sie gar nicht mit. Außer wenn es regnet oder wenn wir die Regenwürmer anlocken. Ich, Daniela Grumpelt absolviere derzeit mein dreimonatiges Erzieherpraktikum in der Kita Neuer Bahnhof. Zurzeit läuft das Tierprojekt „Es tanzt die Ameise, es springt der Floh und die anderen Tiere ebenso“. Mit einem interessanten Experiment wollten wir den unscheinbaren Regenwurm aus der Reserve locken. Im Angebot „Kommt heraus ihr kleinen Regenwürmer“ versuchten wir die Regenwürmer aus ihren Wohnungen, nämlich der Röhre, heraus zu locken. So sind wir auf die Pirsch gegangen.



Unser Treffpunkt war das Krokodil im Außengelände. Dort befand sich die Kiste mit den „Anlockutensilien“. Viel braucht man dazu nicht. Nur einen Holzstock und einen Metallgegenstand. Bei uns mussten dafür meine Löffel daran glauben. Hm, aber wo fängt man in so einem großen Außengelände in der Kita an zu suchen? Oder besser zu locken? Der Hinweis hieß: Kacke, Regenwurm-kackhäufchen. Schnell fanden die Kinder die Hinterlassenschaften auf der Wiese, die sehr, sehr eindeutig waren. Und dann ging die Arbeit los.

Nachdem die Holzstöcke mit dem Hammer in die Erde geschlagen wurden, rieben wir mit den Löffeln am Holzstock, ritsche-ratsche, auf und ab. Nach geduldigem Reiben, Warten, Reiben... siehe da, es kamen tatsächlich Würmer heraus. „Aber warum nur? Es hat doch gar nicht geregnet“, fragten wir uns. Durch das Reiben am Holz gehen die Schallwellen durch die Erde und da die Regenwürmer ja blind und taub sind, merken sie nur Schwingungen und Vibrationen. Also ausgetrickst! So, nun galt es den Wurm behutsam mit der Lupe zu untersuchen. Wie sieht er aus, was frisst er, woran erkenne ich ob der Wurm ein Mann oder eine Frau ist? Mila entschied sich – sie sind beides. Lange konnten wir die Regenwürmer nicht an der Oberfläche lassen, denn es schien die Sonne. Damit es keinen Sonnenbrand gibt oder gar die Vögel den Wurm als Mahlzeit entdecken, versteckten die Kinder ihn schnell wieder in unserem Hochbeet. Dort arbeitet er nun fleißig als „Gartenhelfer“. Dieses angeleitete Angebot veranlasste die Kinder noch Tage danach selbständig auf unserer Wiese auf Regenwurm-Locksuche zu gehen. Bei einigen ging auch zu Hause mit der Familie die Suche weiter.

Praktikantin Daniela Grumpelt  
2. Lehrjahr Erzieherausbildung



## Vereinsnachrichten



### SCHWACH+STARK e. V.

Ehrenfriedersdorf  
Chemnitzer Str. 64  
1. Etage, ganz links  
Telefon 037341-492596  
Internet: www.sus-ev.de  
E-Mail: mail@sus-ev.de

Wir sind für Sie da: dienstags, 14:00 – 18:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

### Ambulanter Hospizdienst Greifenstein e.V. und Ambulanter Kinderhospiz



Sie finden uns in der Chemnitzer Straße 64, in der ersten Etage links.

Sie können telefonisch einen Termin vereinbaren.  
Ansprechpartner Herr Steiger und Herr Beyer  
Tel. 0151 58 61 20 22  
Tel. 0174 95 38 804 (Kinderhospiz)

E-Mail: kontakt@hospizdienst-greifenstein.de  
Internet: www.hospizdienst-greifenstein.de



### Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e.V.

im Gebäude der Stadtbau GmbH Ehrenfriedersdorf  
Chemnitzer Straße 64, 09427 Ehrenfriedersdorf,  
1. Stock, Räume Verein „SCHWACH+STARK e. V.“.

Ab sofort:  
**Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung**

Bitte rufen Sie uns an: 037341-489926  
Wir vereinbaren mit Ihnen einen passenden Termin.  
Hinweis: Für uns sind Termine donnerstags besonders gut einzuordnen.

*Eva und Holger Beyer*

Weitere Informationen unter:  
<http://vbad.de> (Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e. V.)  
<http://demenznetzwerk-erzgebirgskreis.de/>

## Erzgebirgszweigverein Ehrenfriedersdorf e. V.

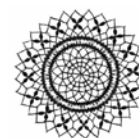


### Kochen im Kräuterkochstudio in Thermalbad Wiesenbad

Wir möchten alle Interessierte, welche sich für das gemeinsame Kochen am 05. Mai 2017 angemeldet haben, informieren, dass die Möglichkeit besteht um 16:15 Uhr ab dem Rathaus in Fahrgemeinschaften nach Thermalbad Wiesenbad zu fahren.

Glück auf!

## Ehrenfriedersdorfer Klöppelverein e. V.



### Erwachsene:

Treffpunkt - Vereinsraum im „Haus des Gastes“  
mittwochs ab 18:00 Uhr (außer an Feiertagen)

### Kinder:

Treffpunkt - Vereinsraum im „Haus des Gastes“  
mittwochs, von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr  
(außer in den Sommerferien)

Interessenten sind uns herzlich willkommen!

Der Vorstand

## Schnitz- und Krippenverein e. V.

Herr Karl-Heinz Werner wurde im März 2017 mit dem „Goldenen Schnitzmesser“ ausgezeichnet. Zum Schnitzersymposium im Haus des Gastes gratulierte ihm die Stadtverwaltung zu dieser Errungenschaft. Stadtkämmerer Herr Seidel überbrachte die Glückwünsche.



### Einladung zum Schnitzertreffen 2017 15 Jahre Waldgeisterweg in Ehrenfriedersdorf

Als 2002 begonnen wurde die ersten Geister aus den Stämmen im Wald in Erscheinung treten zu lassen, sind mittlerweile 15 Jahre vergangen. Die Zeit vergeht und auch der Zustand der ersten Geister hat Spuren hinterlassen, aber auch die Spuren derjenigen, welche im vergangenen Jahr sich an den Geistern zu schaffen gemacht haben indem sie diese Figuren beschädigt



und damit die Arbeit der freiwillig arrangierten Schnitzer, die diese Figuren geschaffen haben zur Freude der Kinder, Touristen und Spaziergänger, auf zerstörerischer Art mit Händen und Füßen getreten.

Mit viel Arbeitsaufwand wurden die zerstörten Geister repariert. Wer gern unseren Verein bei seiner Arbeit unterstützen möchte kann dies gern tun und mit uns Kontakt aufnehmen, wir sind für Hilfe und Unterstützung dankbar. (donnerstags ab 18:00 Uhr im Haus des Gastes/Schnitzerheim).

Es ist nun bereits seit Jahren zur guten Tradition geworden, dass die Schnitzvereine aus Geyer, Thum und Ehrenfriedersdorf sich gemeinsam im Greifensteinwald treffen, um neue Geister zu schaffen. In den letzten drei Jahren wurden wir auch von Bildhauermeister Dietmar Lang aus Frohnau unterstützt, der ebenfalls mit tätig war.

## Waldgeisterschnitzen



**20. Mai 2017  
ab 9:00 Uhr**

**Schaut dabei den Schnitzern über die  
Schulter und erlebt hautnah, wie aus  
einem alten Baumstamm ein  
neuer Waldgeist gezaubert wird!**

Treffpunkt: Greifensteinwald Ehrenfriedersdorf  
Albin-Langer-Weg am

Wegweiser vom Waldgeisterweg

Der Waldgeisterweg ist eine Initiative des Schnitzvereins Ehrenfriedersdorf und wird  
unterstützt von den Schnitzfreunden aus Thum und Geyer.

Von 9:00 Uhr bis ca. 14:00 Uhr kann den Schnitzern bei ihrer Arbeit über die Schultern geschaut werden. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

*Über zahlreiche Besucher würden wir uns freuen.*

Die Schnitzer

**Fremdenverkehrsverein  
„Greifensteine“ e. V.  
Ehrenfriedersdorf**

Max-Wenzel-Straße 1

09427 Ehrenfriedersdorf

Tel. 037341 3060

www.silberland-greifensteine.de

E-Mail: tourist-info@silberland-greifensteine.de



### Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 10:00 – 14:00 Uhr

und Mittwoch bis 17:00 Uhr

### Bücherei im Haus des Gastes:

Mittwoch 14:00 – 17:00 Uhr



Am Sonntag, dem 14.05.2017 wird das Musical „Peter Pan-Fliege deinen Traum!“ gespielt. Das Taxi für die Anrechtler fährt 18:30 Uhr ab Rathaus. Wir bitten um regelmäßige Bezahlung der Karten in der Touristinfo Ehrenfriedersdorf.

### Peter Pan-Fliege deinen Traum!

Ein Musical für die ganze Familie, nach James M. Barrie, von Christian Berg und Melanie Herzig, Musik von Konstantin Wecker.

Musikalische Leitung: Dieter Klug, Inszenierung: Birgit Eckenweber, Ausstattung: Wolfgang Clausnitzer

Das Musical hatte am 23.04.2017 Premiere in Annaberg-Buchholz

## Der TTL Ehrenfriedersdorf e. V. berichtet



### Abteilung Leichtathletik

### Die Laufsaison hat begonnen

Mit dem Ende der Hallenwettkämpfe im März und noch vor Beginn der Freiluftsaison, die am 22. April mit dem Mehrkampfsporifest in Stollberg eingeläutet wurde, starteten am 2. April unsere jungen Athleten in die diesjährige Laufsaison. Bei der ersten Laufveranstaltung im Westsachsen Laufsportladencup, dem Löbnitzer Salzlauf, werden dabei auch die Sieger der Cupwertung des Vorjahres geehrt. Und wie schon berichtet, waren da unsere kleinen Läufer sehr erfolgreich unterwegs. Aber erst einmal wurde der Start in die neue Laufserie vollzogen.

Hannes Stopp (U8) konnte sich auf der Einkilometerstrecke gegen alle anderen Läufer durchsetzen und als Erster die Zielinie überqueren. Mit Lena Sachse und Selina Schilling hatten wir bei den achtjährigen Mädchen (U10) zwei „Neulinge“ am Start. Sie mussten über die doppelte Distanz, so wie ihre Trainingskameradin Marie Stopp (U12). Dass Marie auf der langen Strecke zu Hause ist, hat sie schon mehrfach erfolgreich unter Beweis stellen können. Auch in Löbnitz ließ sie nichts anbrennen und wurde Gesamtsiegerin auf der 2-Kilometer-Distanz. Im Starterfeld von insgesamt 39 Mädchen und Jungen konnten auch Lena und Selina bei ihrem ersten Lauf als Acht- und Zehnplatzierte überzeugen. In ihrer Altersklasse bedeutet dies Platz 2 für Lena und Platz 4 für Selina.

### Allen Athleten unser herzlichster Glückwunsch!

Nach der Ehrung der besten Läufer und Läuferinnen an diesem Tag erfolgte die Siegerehrung der Vorjahresbesten. Hannes Stopp durfte ein zweites Mal auf dem obersten Podestplatz klettern und den Pokal für den Gesamtsieger in der Altersklasse MU8 in Empfang nehmen. Gleiches konnte auch seine Schwester Marie als Gesamtsiegerin in der AK WU10 tun. Eine Altersklasse höher waren im Vorjahr zwei Mädchen am Start.



Sophie Wetzel, die wir im Dezember leider zu den Elterleiner Wintersportlern verabschiedet haben, wurde als Zweitplatzierte in der WU12 geehrt. Nicht vergessen wollen wir Fanny Heinz, die als Viertplatzierte zum Gesamterfolg unseres Vereines wesentlich mit beigetragen hat. Denn diese vier Athleten schafften in der Vereinswertung einen beachtlichen achten Platz unter allen im Vorjahr beteiligten Vereinen und Laufgruppen.

Hannes, Marie und Sophie wurden noch ein weiteres Mal aufgerufen. Sie wurden als Teilnehmer an allen Läufen im Rahmen dieser Cupwertung als „Dauerbrenner“ geehrt. Und als das an diesem Tag noch nicht genug wäre, wurde Hannes noch Sieger bei der Auslosung eines freien Startplatzes für die diesjährige Laufserie.

Nur eine Woche später fanden schon die nächsten Laufveranstaltungen in Lengenfeld/V. und Leubsdorf statt. Unsere Athleten Hannes, Lena und Marie waren am 9. April beim Drängberglauf in Leubsdorf am Start. Mit dem Sieg auf der 1,5km-Strecke für Hannes, dem vierten Platz für Lena über dieselbe Distanz und mit dem zweiten Platz für Marie über 3 Kilometer konnten alle ihr Punktekonto weiter ausbauen. In der Zwischenwertung nach 3 von 10 Läufen liegen Hannes und Marie in ihren Altersklassen auf Platz 1 und Lena in der WU10 auf Platz 2.



Wir wünschen allen Athleten bei den noch kommenden Laufveranstaltungen die notwendige Willensstärke und weiterhin so tolle Erfolge!

Die Übungsleiter

## FC Greifenstein 04



Nachwuchsspieler des Monats März –  
**GEORG LOHSCHMIDT** erhält den Pokal

Wiederum kommt der „Nachwuchsspieler des Monats“ aus den Reihen der E-Junioren. Für den „Nachwuchsspieler des Monats“ März wurde Georg Lohschmidt gewählt. „Wir nominieren Georg für den Spieler des Monats“, berichtet Frank Harnisch (Seppel) und begründet die Entscheidung der Trainer: „Georg ist in Sachen Ehrgeiz, Fleiß und sozialem Verhalten ein absolutes Vorbild in seinem Jahrgang. Mit seiner ruhigen Art und Weise kommt er bei seinen Mitspielern und Trainern sehr gut an. Er ist immer fair im Umgang mit seinen Gegnern. Man hört nie ein schlechtes Wort gegenüber Mitspielern oder auch Gegnern. Georg ist hilfsbereit, zudem gönnt er anderen Spielern Erfolg und freut sich für sie. Neben seinen guten fußballerischen Fähigkeiten, ist er auch immer 100 % bei der Sache.“ Der **FC Greifenstein04** gratuliert Georg zur Auszeichnung „Nachwuchsspieler des Monats März“ recht herzlich.



Die Unterstützung des Projektes wird von der „Nachwuchssponsorin März“ – **Constance Brosell** – Inh. von „Hotel am Markt“ übernommen. Für die Förderung und die Unterstüt-



zung im Nachwuchsbereich bedankt sich die Jugendleitung im Namen des gesamten Vereins!

Wir wünschen Georg und seiner Mannschaft für den Rest der Meisterrunde weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Fußball!

Jugendleitung FCG04

---

## Neues von UWE (Unabhängige Wanderfreunde Ehrenfriedersdorf)

Am 02.04.17 war das Wetter nahezu makellos. Nur wenige Minuten mussten wir bis zum Wanderparkplatz an der Zwönitzer Straße in Geyer fahren, um von dort die zwei Teilstrecken des inzwischen weithin bekannten Liederweges in Angriff nehmen zu können.

Wie immer waren die Frauen in der Überzahl. Der Schnee war auf allen Wegstücken des Liederweges zwischenzeitlich weg getaut. Die Strecke brauche ich sicherlich nicht detailliert zu beschreiben, da viele Bergstädter den Weg mit Steinen, Schildern, Liedtexten und Figuren aus mehreren Veröffentlichungen in der „Freien Presse“ und anderen lokalen Zeitungen oder aus eigenem Erleben sicherlich kennen.

Auch wir waren vor einigen Jahren auf dem Weg durch den Wald beiderseits der Zwönitzer Straße schon unterwegs. Dennoch ist es immer wieder ein Erlebnis besonderer Art, noch dazu mit unserer recht fröhlichen Truppe. Leider missglückten besonders den in der Minderzahl angetretenen Männern mehrere Versuche bezüglich Bewältigung der Liedtexte, geschweige denn der Melodien. Die Frauen waren da schon merklich besser aufgestellt, obwohl auch sie nicht alle Texte und Melodien beherrschten. Es kann also nur besser werden. In fünf Jahren soll nochmals ein ähnlicher Versuch gestartet werden. Voraussetzung ist natürlich, dass wir dann noch auf dieser Erde herum „hüpfen“ und Körper plus Geist spielen weiterhin mit. Immerhin liegt das Durchschnittsalter des derzeitigen UWE-Teams schon ein Stück über 70 Jahre. Die ältesten Wanderfreundinnen und -freunde kratzen schon die 80 an.

Glück hatten wir auch an diesem Wandersonntag, weil ein Wanderkamerad vor ein paar Tagen seinen 75. Geburtstag feiern konnte und vor dem Start die zwischenzeitlich fast obligatorischen Zündkerzen geleert wurden.

Die Beschilderung des gesamten Liederweges ist hervorragend. Man kann den Organisatoren und „Bauherren“ des historischen Weges für die vielen Stunden immer wieder ein großes Dankeschön aussprechen.

Die beiden mit je 5,5 km langen und leicht profilierte Teilstrecken sind gut zu bewältigen. An mehreren Stellen hat man bei sonnigem Wetter eine wunderschöne Aussicht auf das angrenzende Erzgebirge. Wir hatten an diesem Tag leider nicht die beste Fernsicht.

Leider ist es auch in Geyer mit der Pflege und Sauberkeit auf und an den Wegen nicht viel anders als bei uns. Unrat „ziert“ an manchen Stellen die Wege. Es stehen zwar überall gut lesbare Schilder mit Hinweisen dazu, wo der eigene Müll hingehört. Das ist manchen Wanderern scheinbar egal.

Der eigene Müll gehört logischer Weise entweder in den eigenen Rucksack oder in dafür vorgesehene Behälter. Wir haben diesbezüglich keine Probleme und halten uns an die Spielregeln. Das sollte man allerdings auch ohne Schilder wissen. Mein Schrittzähler zeigte am Ende der Tour 13700 Schritte. Das Tagessoll wurde spielend erreicht.

Fazit des Tages:

Unsere erzgebirgische Heimat ist wahrlich schön, und das nicht nur in Geyer. Wir haben in den 11 Jahren unseres Bestehens schon recht viele Touren zu Fuß absolviert und konnten fast immer ein ähnliches Resümee ziehen. Neu war an diesem Tag das Singen der Heimatlieder. Da müssen wir noch etwas tun. Wir sind lernfähig.

Die nächste Wanderung findet am 21.05.17 (nicht wie angekündigt am 07.05.17) statt (Tannenbergraben oder Grüner Graben – wird noch festgelegt). Treffpunkt ist auf jeden Fall mit Auto an der Schule. Die Juniwanderung wird ebenfalls verlegt. Neuer Termin: 11.06.17.

Das war's auch schon für heute.

R. Hähnel / Wanderteam



Start auf dem Wanderparkplatz an der Zwönitzer Straße



Organisator Reiner Hähnel mit Frau Ursula am Stein „Mei Voterhaus“

# Historisches

## Retten – Löschen – Bergen – Schützen

### Hier spricht die Feuerwehr



Heute will ich einmal berichten, wie die Feuerwehr mit sogenannten „Freudenfeuern“ umzugehen hatte.

Das Osterfest ist vorüber, in manchen Regionen werden zu Ostern praktisch als Begrüßung des Frühlings weithin leuchtende „Osterfeuer“ abgebrannt. Man tanzt um das Feuer und ein edler Tropfen trägt zu guter Stimmung bei.

In unseren Gebieten hat sich jedoch eher das Abbrennen von sogenannten „Hexenfeuern“ in der Walpurgisnacht (30.04.) eingebürgert.

Nach dem Krieg entwickelte sich dieser Brauch schlagartig, die Behörden gingen damit großzügig um. Allerdings wurde angeordnet, dass die beabsichtigten Feuer angemeldet werden und jeweils ein „Brandstellenverantwortlicher“ benannt werden musste. Die Feuerwehr hatte grundsätzlich am 30.04. das Gerätehaus zu besetzen und zu vorgerückter Stunde erfolgte durch jeweils kleinere Gruppen die Inspektion der jeweiligen Feuer. Ich erinnere mich, dass wir damals oftmals zu Fuß recht umfangreiche Touren zurückzulegen hatten und meist erst recht spät zum Rapport ins Gerätehaus zurückkehrten.

Natürlich hat sich nunmehr manches geändert, doch beabsichtigte Höhenfeuer sind dennoch anzumelden und gewisse Bedingungen müssen eingehalten werden, wie z. B. Abstand zu Gebäuden, Rauchentwicklung und Benutzung umweltfreundlicher Brennmaterialien.

In der Zwischenzeit hat sich die Vielzahl der Hexenfeuer von selbst reduziert und zu „Großveranstaltungen“ gelenkt, und organisiert durch die Feuerwehr locken heutzutage viele Besucher zum zentralen Punkt, dem Feuerwehrplatz hinter dem Gerätehaus! Wenngleich manche Leute weiterhin „ihr eigenes“ Feuer unbedingt brauchen, hat sich jedoch durchgesetzt, dass hunderte Bürger den Weg zum „großen Hexenfeuer“ suchen.

Ich will heute darüber berichten, wie sich alles entwickelt hat. Alles fing damit an, dass zur Walpurgisnacht nach wie vor eine gewisse Sicherheitswache bei der Feuerwehr in Bereitschaft stehen musste. Allein im Gerätehaus wohnten mehrere Kameraden.

Es war Ende der siebziger Jahre, da fanden sich bei dem schönen Wetter zur Abendstunde die Wachhabenden mit den Frauen auf dem Übungsplatz ein. Die Frau des Wehrleiters, Frau Persing brutzelte für die Anwesenden Würstchen und mit einer Flasche Bier war der Bereitschaftsdienst viel besser zu ertragen. Und bei dieser Gelegenheit wurde die Idee geboren, für die gesamte Wehr jeweils am 30.04. auf dem Depotplatz ein Hexenfeuer in eigener Regie abzubrennen.

Schnell hatte es sich herumgesprochen, dass da immer „was los ist“ und alsbald fanden sich Gäste ein, und da jeder seine Getränke selbst bezahlte, war bald ein buntes Treiben möglich. Einige Kameraden bauten 2 Buden aus vorhandenen Materialien und schufen damit die Grundlage, dass auch etwas zu futtern angeboten werden konnte. Anfangs gab es Brat- und Bockwürste. Da für die „Freiluftfeier“ immer die Witterung eine große Rolle spielte, gelang es uns, von der Stadt ein großes blaues Zelt zu beziehen, in dem man vom

Wetter unabhängiger wurde. Doch bald wurde klar, dass dieses kleine (in der Folge baufällige) Domizil nicht mehr ausreichte. Man entschied sich, von einer bekannten Verleihfirma ein größeres Zelt auszuleihen, indem sowohl Unterbringung der Gäste als auch der Ausschank und der Speisenverkauf möglich wurde. Natürlich sollte auch für die Unterhaltung gesorgt werden. Und so fanden wir erfreulicherweise eifrige Mitstreiter in Form des hiesigen Bergmännischen Musikvereins, dessen Musiker nach dem Aufstellen des Maibaumes auf dem Markt auch heute noch in unser Zelt kommen und für eine recht gute Unterhaltung sorgen. Dafür sind wir den Freunden vom BMV sehr dankbar, und ich denke, all unsere Gäste sind es ebenso.

Problematisch wurde es, dass die Feuerwehr als kommunales Instrument keine Einnahmen aus Ausschank und Verkäufen beziehen darf. Deshalb wurde die gesamte Organisation dem längst gegründeten Feuerwehrförderverein, der die „Gemeinnützigkeit“ besitzt, übertragen. Dessen Mitglieder organisieren seit nunmehr vielen Jahren regelmäßig die großen Hexenfeuerveranstaltungen, die bei vielen Gästen aus nah und fern größte Beliebtheit fanden. Freilich, die bescheidenen Anfänge von vor Jahren sind längst überwunden. Ich erinnere mich, dass es am Anfang problematisch war, sanitäre Einrichtungen zu schaffen. Der Zufall half uns: Ein seinerzeit gastierender Zirkus „Krone“ hatte nach dem Abzug auf dem Bahnhofsvorplatz einen Toilettenwagen in erbärmlichen Zustand zurückgelassen. Kein Problem für unsere Männer, nach nicht gerade appetitlicher Instandsetzung, diente er mehrere Jahre als „Ort der Erleichterung“ zum Fest. Doch dann wurden auf dem Platz stationäre Anlagen erbaut, die allen Anforderungen genügten, und das ist für das Wohlbefinden der Gäste von Wichtigkeit. Das kleine blaue ZELT hatte längst ausgedient.

Mit Hilfe der Erträge aus den Veranstaltungen war man anfänglich in der Lage, ein größeres Zelt auszuleihen. Auch das Angebot an Speisen und Getränken wurde um ein Vielfaches erweitert. Der große Renner waren die gut bekannten Fischsemmeln, die von fleißigen Kameraden und den Feuerwehrfrauen in hervorragender Qualität gefertigt wurden. Und neben der traditionellen Bock- und Bratwurst wird in Alis Brutzelhütte leckeres Steak angeboten. Der leider verstorbene Kam. H. Nestler war der Chef der Zapfhähne, und es gab mehrere Sorten des edlen Gerstensaftes.

Die Tatsache, dass die Zubereitung und das Anbieten der Ware von den Kameraden und deren Frauen in Eigenleistung erfolgt, ermöglicht es, die Gäste mit volkstümlichen Preisen zu versorgen. Erzielte Erträge nutzt der Verein zu Anschaffungen für die Feuerwehr. So wurde ein großes Zelt angeschafft, in dem alljährlich die Feste der Feuerwehr und eben auch das Hexenfeuer stattfinden kann, und schon bald mussten mehrere Vergrößerungszelte angeschafft werden.

Eine ordentliche Summe wurde für den Ankauf des Transportfahrzeuges Mercedes-Vito verwendet und ähnliche Investitionen getätigt.

So gesehen hilft der Besucher des Festes auch zur Verbesserung der Ausrüstung unserer Wehr. Natürlich darf ich nicht vergessen, dass im Zelt nach dem Musikverein in der Regel die weitere musikalische Unterhaltung mit einer Disko erfolgt und auf diese Weise der Tag recht fröhlich ausklingen kann.

Wenn ich die Entstehung und die Entwicklung des Hexenfeuers schilderte, habe ich noch nicht berichtet, welche intensiven Arbeiten vor und nach dem Fest von den Kameraden geleistet werden müssen. Es ist ein Glücksfall, dass in der Wehr nahezu alle Gewerke vertreten sind, sodass der Aufbau des Zeltes, der



Buden, die Installation, die Wasserversorgung usw. problemlos und fachgerecht erfolgen können. Selbst die „alten Herren“ der Altersabteilung sind beim Auf- und Abbau nach besten Kräften mit beteiligt.

Während ich dabei bin, aus der Historie des Hexenfeuers zu plaudern, sind die Vorbereitungen schon in vollem Gange. Die Bestellungen von Getränken, der Einkauf von Lebensmitteln und Backwaren, die Festlegung der Besetzung der Verkaufsstände und so weiter. Das alles muss ein eingespieltes Team bewältigen, nichts darf fehlen, alles muss klappen, wie das bei der Feuerwehr üblich ist.

Doch wenn Sie, liebe Leser diese „Bergstadt-Nachrichten“ lesen, ist das diesjährige Hexenfeuer bereits Geschichte und ich hoffe, dass es in diesem Jahr wiederum ein voller Erfolg geworden ist.

Den fleißigen Helfern aus der Feuerwehr sei herzlichst gedankt!

Bis bald, Euer Kurt Friedrich

## Aus der Geschichte unserer Bergstadt

### Das Armen- und Krankenhaus und das Städtische Stift

*In alten Akten ist zu lesen, dass das Gebäude in der Hospitalstraße 6 als Armen- und Krankenhaus genutzt wurde. Die damaligen Bedingungen waren eher sehr bescheiden. Es fehlte oft am Nötigsten. Das Haus war abgewohnt, die Krankenstation bestand nur aus einem Raum in dem der Ofen defekt war, die Dielung sehr reparaturbedürftig, also im wahrsten Sinne des Wortes ein „Armenhaus“.*

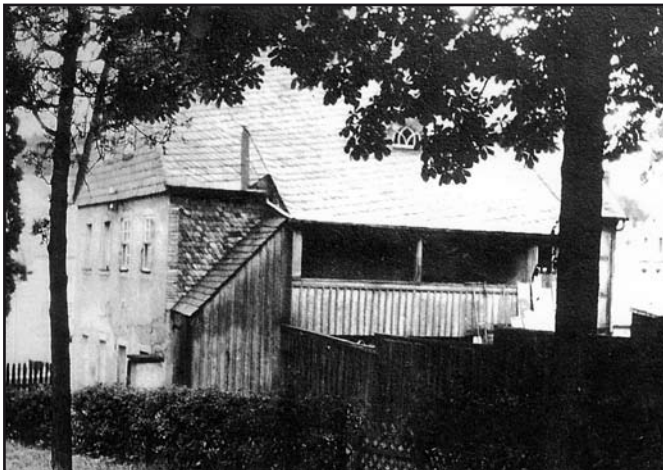


Foto: Rosemarie Hau (Ansicht vom Friedhof)

*Einem Protokollauszug des städtischen Bauausschusses vom 10.06.1907 ist zu entnehmen, dass aufgrund der baulichen Mängel des Gebäudes eine persönliche Besichtigung durchzuführen ist, auch im Hinblick darauf, dass in unabsehbarer Zeit ein neues Hospital beschafft werden muss.*

*Nach erfolgter Besichtigung schlug der Ausschuss vor, das Dach neu decken zu lassen sowie die Räumlichkeiten zu streichen. Auch gab er zu bedenken, dass man in Anbetracht des wieder auflebenden Bergbaues in unserem Ort nicht ausschließen könne, dass bei etwaigen Unfällen mehrere Personen*

*dort untergebracht werden müssten, was in den vorhandenen Räumlichkeiten nicht möglich sei. Der Ausschuss empfahl der Stadtverwaltung ein bereits bestehendes Gebäude anzukaufen, um dort ein Städtisches Stift zu errichten.*

*Am 27.06.1907 erschien im Amtsblatt folgende Suchanzeige:*

**Hübsches  
Wohnhaus mit Garten**  
in Ehrenfriedersdorf sofort zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe bis Ende ds. Mon. an das Amtsblatt hier zu A. K. 100 erbeten.

*Auf diese Annonce hin folgten 12 Angebote*

*Nach eingehender Prüfung entschied sich der Stadtrat von den Angeboten*

*4 Gebäude in die engere Wahl zu nehmen:*

- 1. die ehemalige Annaberger Straße 46  
(ein ehemaliges Vorwerk)*
- 2. das Gebäude Gärtnerweg 6*
- 3. das ehemalige Gebäude Untere Kirchstraße 11*
- 4. das Gebäude Chemnitzer Straße 43, (jetzt Zoohandlung).*

*Am 10.12.1907 erhielt der Stadtrat vom Posamentierverleger Albin Bräuer, Besitzer des Gebäudes Hospitalstraße 9, ein Kaufangebot seines Anwesens.*

*Für das Haus mit Hintergebäude, Garten und Felder schlug er eine Verkaufssumme von*

*24.000 Mark vor.*

*Da kurze Zeit später eine Zwangsversteigerung seines Anwesens beim Amtsgericht Ehrenfriedersdorf eingeleitet wurde, hielt sich der Stadtrat erst einmal mit dem Kauf des Anwesens zurück mit der Maßgabe den Ausgang der Zwangsversteigerung abzuwarten. Zum Versteigerungstermin am 06.02.1908 ersteigerte der Posamenten-Fabrikant Hermann Bretschneider mit dem Höchstgebot von 18.500 Mark das Grundstück mit Gebäude, Hintergebäude, Hof und Garten. Die Feldgrundstücke wurden nicht mit ersteigert.*

*Herr Bretschneider bot der Stadtgemeinde das Haus im Wert von 19.975 Mark an. Einem Auszug des Sitzungsprotokolls des Stadtrates ist zu entnehmen, dass die Stadt das Gebäude von Hermann Bretschneider im Wert von 19.500 Mark erwerben wollte.*



*Hospitalstraße 9*

Die Deckung des Kaufpreises setzte sich aus verschiedenen „Geldquellen“ wie dem Armenhausfonds, den Sparkasseneinlagen einschließlich der Zinsen bis 1907, sowie dem Krankenhausbaufonds zusammen.

Zu Beginn des Jahres 1909 konnte das Städtische Stift seiner Bestimmung übergeben werden. Die im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss des Gebäudes gelegenen Räume dienten den Zwecken eines in einfacher Weise ausgestalteten städtischen Krankenhauses.

Die Zimmeraufteilung gestaltete sich wie folgt:

1 Operationszimmer  
1 Baderaum  
1 Tobzelle  
4 Krankenzimmer  
1 Wärterraum

Das 2. Obergeschoss enthielt Wohnungen des sogenannten „Bürgerheimes“.

Das Bürgerheim sollte, soweit Platz vorhanden, alten, schwachen, bedürftigen und würdigen Personen bei freier Miete, Heizung und Strom Unterkunft gewähren. Für das Mobiliar sowie die Beköstigung hatten die Insassen selbst zu sorgen.

Die Kosten für die Unterkunft wurden aus den Zinserträgen der Stiftung des am 30.04.1908 verstorbenen Posamenten-Fabrikanten Karl Eduard Bilz bestritten.

In seinem Testament hatte er festgelegt aus seinem Nachlass mit einem Grundstockkapital von 10.000 Mark die

Eduard Bilz-Stiftung

ins Leben zu rufen. Die Zinsen der Stiftung sollten für gemeinnützige und wohltätige Zwecke genutzt werden. Dabei stellte er die Bedingung Posamentierern, deren Frauen und Kinder den Vorzug zu gewähren.

Ina Sonntag - Stadtarchiv

Fortsetzung folgt

## Veranstaltungen

### ... in Ehrenfriedersdorf und Umgebung

#### Sächsisches Industriemuseum

Zinngrube Ehrenfriedersdorf, Besucherbergwerk & Mineralogisches Museum GmbH  
Am Sauberg 1, 09427 Ehrenfriedersdorf  
Tel.: 037341 2557, Fax: 037341 50159

#### Nordic Walking im Besucherbergwerk Ehrenfriedersdorf ab 2. Mai 2017

Im Rahmen des Heilstollenkurbetriebes im Besucherbergwerk beginnt am 2. Mai

um 19 Uhr unter der Leitung der Physiotherapeutin Anja Därr aus Thum ein Nordic-Walking-Lehrgang unter Tage. Er besteht aus 8 Trainingseinheiten à 90 Minuten. Die weiteren Termine sind dienstags und freitags im Mai, jeweils 19 Uhr. Der Lehrgang ist speziell zur Verbesserung der Fitness von Personen geeignet, die unter Heuschnupfen oder Asthma bronchiale leiden. Umweltbelastungen, besonders Fein- und Ultrafeinstaub, sind in der Atemluft im Bergwerk nicht vorhanden.

Nach vorheriger Anfrage bei der Krankenkasse können die Kosten für den Lehrgang zum überwiegenden Teil im Rahmen von Präventionsmaßnahmen übernommen werden. Die AOK PLUS stellt Gutscheine in Höhe der Gesamtkosten zur Verfügung.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Besucherbergwerk Ehrenfriedersdorf, Tel.: 037341 2557 oder Physiotherapiepraxis Frau Anja Därr, Thum, Tel.: 037297 2192

Internet: [www.zinngrube.de](http://www.zinngrube.de)

**05.05. ab 18:00 Uhr**

**Whisky-Abend** in der Sauberg Klause

**06.05. 13:00 - 17:00 Uhr**

**Wettkampf Vorderlader Gewehr 50 m** im Schützenheim des GSJV e. V. in Schönfeld

**07.05. 10:00 Uhr**

**Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation** in der St. Niklaskirche

**ab 10:00 Uhr**

**Fliegen „jedermann“ und Schaufliegen** (Modellflugveranstaltung) auf dem Modellflugplatz „Am kalten Muff“

**14.05. 11:00 – 14:30 Uhr**

**Muttertags-Brunch** in der Sauberg Klause

**20.05. - 21.05.2017**

**Internationaler Museumstag, Sonderführungen „Eisenbahn im Bergwerk“** im Besucherbergwerk

Erlebnisführung: 10 und 14 Uhr, ca. 2,5 Std., Mindestalter 10 Jahre

Touristikführung: 11/13 und 15 Uhr, ca. 1,5 Std., Mindestalter 6 Jahre

**20.05. ab 9:00 Uhr**

**Waldgeisterschnitzen** im Greifensteinwald – Plakatwerbung Verein

**14:30 – 18:30 Uhr**

**Vereinsfest** in der KITA Neuer Bahnhof e. V. – Plakatwerbung Verein

**21.05. 09:30 Uhr**

**Entlang des Waldgeisterweges, Familienwanderung mit Überraschung, Treff: Skihütte Albin-Langer Weg - im Rahmen der Frühjahrs-Wanderwoche „echt erzgebirge“**

**20.05. - 28.05.2017**

**weitere Infos:** Touristinfo Greifensteine, Tel. 037346 6870

**weitere Wandertermine & Tipps:** [www. erzgebirge-tourismus.de](http://www. erzgebirge-tourismus.de)

**10:00 Uhr**

**Bachkantate mitgesungen und vorgestellt**, Gastsänger, Kantorei St. Niklas, Solisten und das Collegium instrumentale unter Leitung von Kantor Enrico Langer und Dr. habil. Michael Maul (Bacharchiv Leipzig) stellen die Kantate BWV 67 „Halt im Gedächtnis Jesu Christ“ vor. Ein Gemeinschaftsprojekt in der Neuen Bachgesellschaft Leipzig e. V. in der St. Niklas Kirche

**13:00 Uhr**

**„Anschiffen“** des Schiffsmodellclubs Ehrenfriedersdorf e. V. auf dem Weberteich Schönfeld



**25.05. 10:00 Uhr**  
**Modellflugveranstaltung „19. Himmelfahrtsfliegen“** auf dem Modellflugplatz „Am Kalten Muff“

**10:00 Uhr**  
**Familiengottesdienst zu Himmelfahrt** im Pfarrgarten Kirche Herold,  
Veranstalter: St. Niklaskirche

**14:00 – 18:00 Uhr**  
**Halli-Galli-Kinderfest auf dem Sauberg**, Sauberg Klause

**27.05. 13:00 – 17:00 Uhr**  
**Wettkampf KK-Gewehr, 50m stehend frei** im Schützenheim des GSJV e. V. in Schönfed

**28.05. 12:00 Uhr**  
**Übertragung des Abschlussgottesdienstes vom Kirchentag aus der Lutherstadt Wittenberg** mit anschließendem Kaffeetrinken, St. Niklaskirche

**27.05. - 28.05.2017**  
**International FIS-Schüler-Rennen im Grasski** - Skihang an der Hühnerfarm  
SA 13:00 und 15:30 Uhr, 1. und 2. Lauf Riesenslalom SO, 11:00 Uhr, 1. und 2. Lauf Slalom

---

## Veranstaltungen im Haus des Gastes

### „Volkshaus“ Thum

09419 Thum, Neumarkt 4

Tel.: 037297 769280

Fax: 037297 7692810

E-Mail: volkshaus-thum@t-online.de



**Donnerstag, 04.05., 10:00 – 18:00 Uhr**  
Lederwarenverkauf

**Freitag, 19.05., 20:30 Uhr**  
Musik und Tanz mit „The Firebirds“

**Samstag, 20.05., 21:00 Uhr**  
80er, 90er, Charts-Party

**Mittwoch, 24.05., 14:00 – 17:30 Uhr**  
Tanztee mit „Hans-Jürgen Kuska“ –

Am Dienstag, dem 16.05.2017 bleibt das Volkshaus Thum aus technischen Gründen geschlossen.

---

## Die Volkssternwarte lädt zu folgenden Veranstaltungen ins Zeiss-Planetarium ein:

**Sonntag, 07.05.**  
14:00 Uhr „Ferne Welten, fremdes Leben“ (ab 12 J)  
16:00 Uhr „Limbradur und die Magie der Schwerkraft“ (ab 9 J)

**Samstag, 13.05.**  
16:00 Uhr „Familienplanetarium“  
18:00 Uhr „Träumen unterm Sternenhimmel“ (Sonderveranstaltung für Erwachsene)



**Sonntag, 14.05.**  
14:00 Uhr „Zauber des Teleskops - ein Blick zu den Sternen“ (ab 9 J)

**Sonntag, 21.05.**  
14:00 Uhr „Der Ursprung des Lebens“ (ab 9 J)  
16:00 Uhr „Der neugierige Thomas geht auf Weltraumreise“ (ab 6 J)

**Freitag, 26.05.**  
14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 J)

**Samstag, 27.05.**  
14:00 Uhr „Kometen - kosmische Vagabunden“ (ab 12 J)  
16:00 Uhr „Limbradur und die Magie der Schwerkraft“ (ab 9 J)

**Sonntag, 28.05.**  
11:00 Uhr „Die Nacht der tanzenden Sterne“ (ab 5 J)  
14:00 Uhr „Milliarden Sonnen - eine Reise durch die Galaxie“ (ab 14 J)

In den Veranstaltungen wird auch der aktuelle Sternhimmel gezeigt und erläutert. Kartenreservierung Tel. 037341 / 7435 (Mo-Fr: 8-12 und 13-15 Uhr)  
[www.sternwarte-drebach.de](http://www.sternwarte-drebach.de)

---

Die Ossies und das Berlin Symphonie Ensemble präsentieren eine Zeitreise durch die Rockgeschichte der DDR.

**OSTROCK DELUXE Klassik**

OPEN AIR LIVE-KONZERT  
**12.08.2017 20 Uhr**  
**Geyer, Festgelände**  
Einlass 17 Uhr | Vorprogramm 18 Uhr

Karten in allen Freie Presse Geschäftsstellen, im Bürgerbüro des Stadtfestes/Rathaus Geyer und unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de)  
[WWW.STADTFEST-GEYER.DE](http://WWW.STADTFEST-GEYER.DE)

**Tickets ab sofort im Bürgerbüro Stadtfest (Seiteneingang Rathaus, Altmarkt 1) sowie in allen Freie Presse Shops oder bei [www.eventim.de](http://www.eventim.de) [www.stadtfest-geyer.de](http://www.stadtfest-geyer.de)**



Wir freuen uns auf unseren traditionellen Benefizlauf und laden Sie und alle laufbegeisterten Menschen recht herzlich dazu ein. Wir hoffen auf eine erneute rege Teilnahme und gute Stimmung. Jens Weißflog fungiert erneut als Schirmherr. Als Ansporn, Unterstützung und Unterhaltung für Läufer und Gäste wird es wieder ein unterhaltsames Rahmenprogramm geben. Läuferblätter, Anmeldungen und Informationen unter folgender Adresse.

**Elternverein krebsskranker Kinder e. V. Chemnitz**  
 Rudolf-Krahl-Str. 61a, 09116 Chemnitz  
 Tel. 0371 420899; [www.ekk-chemnitz.de](http://www.ekk-chemnitz.de)  
 Mail: [info@ekk-chemnitz.de](mailto:info@ekk-chemnitz.de)

## Sonstiges

### Aktion: Deckel gegen Polio:

Jeder hat sie und jeder kann helfen – Plastedeckel von Tetra Packs (Milch, Saft), Einwegflaschen, auch von Mehrwegflaschen, Weichspüler und Flüssigwaschmittel, Geschirrspülmittel (Durchmesser bis 4cm) zu sammeln. Sammeln wofür?  
 Aus dem Erlös dieser kostenlosen hochwertigen Kunststoffdeckel werden **Impfungen gegen Kinderlähmung** für arme betroffene Länder hergestellt. 500 Deckel ergibt eine Impfung gegen Polio. Eine Chance für die Ärmsten der Armen.  
 Ja und dann? Wohin damit? Die Firma USR hat sich bereit erklärt hier in Ehrenfriedersdorf auf dem Sauberg an der Waage (gegenüber dem Förderturm - orange Container) eine Sammelstelle für unser Erzgebirge einzurichten. Öffnungszeiten von 8:00 – 15:30 Uhr oder nach Absprache Tel. 037341 4850 USR.

Es macht keine Mühe diese in durchsichtigen Plastebeutel zu sammeln und dort abzugeben. Verbinden Sie das doch mit einem Spaziergang zum Sauberg.

Diese Aktion wird seit 2014 deutschlandweit durchgeführt und der Erlös kommt 100 % den Impfungen zu Gute.

Wir im Erzgebirge sind ab sofort mit dabei und sind die erste Sammelstelle in unserer Region. Übrigens verdreifacht die Bill & Melinda Gates Stiftung den Erlös.

**Neugierig geworden?**

**Dann informiert Euch : [www.deckel-gegen-polio.de](http://www.deckel-gegen-polio.de)**

Helft mit, damit die schlimme Poliomyelitis Infektion bald der Vergangenheit angehört.

Eure Angela Völker (Ihr kennt mich von Kinder-helfen-Kindern) und die Firma USR, Ansprechpartner Frau Kutter und Herr Stopp

Sammelstellen im Ort:

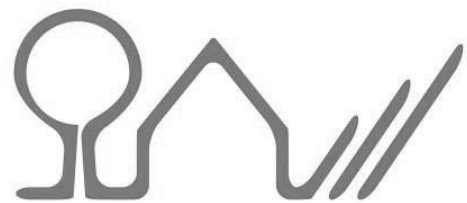
EDEKA Am Markt

Getränke & Drogerie Discount Claußnitzer

Getränkhandel Dietz

**PS:** Alle Sammelstellen nehmen die Flaschen ohne Deckel als Pfandware zurück. Es stehen dafür im Eingangsbereich Sammelbehälter zum Einwerfen zur Verfügung.

Auf geht's: „ Wir haben eine (Deckel-)Schraube locker...“



# Unser Dorf hat Zukunft

10. Sächsischer Landeswettbewerb

## Sächsische Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

**Das Rennen ist noch offen -  
 Bewerbungen bis 5. Mai möglich**

Der Sächsische Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ findet 2017/18 bereits zum 10. Mal statt. Wie immer werden aktive Dörfer gesucht, die stolz auf das Erreichte sind, sich präsentieren und mit anderen Dörfern messen wollen. Dabei kommt es besonders auf das Bürgerengagement an, das im Dorfwettbewerb angeregt und gewürdigt wird. Alle Informationen sind unter [www.laendlicher-raum.sachsen.de/dorfwettbewerb](http://www.laendlicher-raum.sachsen.de/dorfwettbewerb) zu finden.

Bisher gibt es im Erzgebirgskreis leider noch keine Bewerber. Dabei wurden extra die Teilnahmebedingungen weit verein-



facht, so dass auch kleine Ortschaften, gestützt auf einen Verein oder Ortschaftsrat, die Teilnahme bewältigen können.

Da auch hier das olympische Motto „Dabei sein ist alles!“ im Vordergrund steht, soll im Erzgebirgskreis auch hierfür ein Anreiz geschaffen werden.

So wird die Jury diesmal die Orte nicht allein besuchen. Zaungäste sind am Begehungstag willkommen und bieten den Vereinen des Ortes die Gelegenheit auf sich aufmerksam zu machen. Denn selbst als Erzgebirger durchfährt man die Ortschaften oft nur entlang einer Achse, ohne die die vielen kleinen Hingucker in den Nebenstraßen wahrzunehmen.

Natürlich würde ein besonderes Highlight, eine spezifische Besonderheit der Ortschaft oder ein gezieltes kleines Ereignis das Interesse an einem Besuch stärken.

Um die Resonanz richtig würdigen zu können, werden wir von der „Freien Presse“ unterstützt werden, die das Feedback einfangen wird. Selbstverständlich wird das Engagement der Ortschaft in die Juryentscheidung einfließen. Wir sind auf Ihre Ideen sehr gespannt.

## WFE GmbH

Adam-Ries-Str. 16

09456 Annaberg-Buchholz

## Veranstaltungsreihe zur Montanen Kulturlandschaft Erzgebirge/Krušnohoří startet mit Entdeckertour und Vortrag

Stolln, Röschen, Pochwerke und Huthäuser sind nur ein paar von vielen erhaltenen Zeugnissen der 850-jährigen Bergbauhistorie der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří. Verbunden mit diesen technischen Spitzenleistungen und vom Menschen geformten Landschaften ist ein enormes Wissen über den Abbau von Bodenschätzen. Mehr darüber erfahren können Interessierte bei Entdeckertouren und Vorträgen innerhalb der Veranstaltungsreihe „Die Montane Kulturlandschaft Erzgebirge/Krušnohoří auf dem Weg zum UNESCO Welterbe“ – organisiert im Rahmen des grenzübergreifenden Interreg 5a-Projektes „Glück Auf Welterbe“.

„Der Silberbergbau von Glashütte im Osterzgebirge“ steht im Fokus eines Vortrages am 9. Mai 2017, 18:00 Uhr im Europark Altenberg/ehemaliger Zentralschacht (Zinnwalder Straße 5, 01773 Altenberg).

„Rund um den Treue Freundschaft Stolln im Bergbauggebiet Schwarzenberg“ lautet der Titel der Entdeckertour am 13. Mai 2017, Start 10:00 Uhr. Martin Riedel, Leiter des Besucherbergwerkes „Herkules Frisch Glück“ in Waschleithe nimmt seine Gäste mit zu einer fünfstündigen Begehung durch die Bergbaulandschaft (Streckenlänge: 7 km).

Das Interreg 5a-Projekt „Glückauf Welterbe“ unter Federführung der WFE GmbH als beauftragte Geschäftsführung des Vereins Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V ist auf drei Jahre angelegt und ermöglicht beiderseits der Grenze umfassende Kommunikations- und Präsentationsmöglichkeiten.

Ansprechpartner: Markus Link, Telefon: 03733 145 124,

E-Mail: [link@wfe-erzgebirge.de](mailto:link@wfe-erzgebirge.de)

Sabine Schulze-Schwarz - Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 3733 145 114; Fax: +49 3733 145 145

Mail: [schulze@wfe-erzgebirge.de](mailto:schulze@wfe-erzgebirge.de)

## Engagement sucht Arbeitsplatz!

Über 30.000 sächsische Schülerinnen und Schüler suchen Arbeitsplätze für einen guten Zweck. Unterstützen auch Sie Sachsens größte Jugendsolidaritätsaktion von „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“.

Mehr als 30.000 Schülerinnen und Schüler aus über 270 sächsischen Schulen drücken für einen Tag nicht die Schulbank, sondern suchen sich einen Arbeitsplatz. Das erarbeitete Geld behalten sie dabei nicht für sich selbst, sondern spenden es für soziale Projekte weltweit und in Sachsen. ArbeitgeberIn kann jede/r sein, egal ob Unternehmen, Verein, öffentliche Einrichtung oder Privatperson.

Wenn Sie SchülerInnen Ihrer Region einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen können, melden Sie sich in der Sächsischen Jugendstiftung unter 0351 – 323 71 90 12 oder per E-Mail an: [info@genialsozial.de](mailto:info@genialsozial.de)

Weitere Informationen unter: [www.genialsozial.de](http://www.genialsozial.de)

Pressekontakt: Jana Sehmisch

Programmleiterin „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“

Sächsische Jugendstiftung

Weißeritzstraße 3 – 01067 Dresden

Tel.: 0351-323719010; Fax: 0351-32371909

Mail: [info@genialsozial.de](mailto:info@genialsozial.de)

## Wir gratulieren

### Das Fest der Goldenen Hochzeit

feiern am 6. Mai 2017 die Eheleute Marianne und Jürgen Fröhlich, am 13. Mai 2017 Rositta und Walter Wetzels und am 27. Mai 2017 Rosemarie und Rainer Stopp.

### Das Fest der Diamantenen Hochzeit

feiern am 18. Mai 2017 die Eheleute Edgar und Erika Epperlein und am 25. Mai 2017 Maria und Harald Barthol.



*Allen Jubilaren, die ihren Geburtstag im Monat Mai 2017 feiern, überbringt die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.*

<b>01.05.</b> Herr Siegfried Petzold	75. Geburtstag
<b>02.05.</b> Herr Klaus Leibiger	70. Geburtstag
<b>03.05.</b> Herr Horst Krauß	75. Geburtstag
<b>04.05.</b> Frau Brigitte Georgi Frau Brigitte Hieke	75. Geburtstag 70. Geburtstag
<b>05.05.</b> Frau Liane Börner	85. Geburtstag
<b>06.05.</b> Herr Kurt Friedrich	87. Geburtstag
<b>08.05.</b> Herr Egon Löser Herr Bernd Juhas	80. Geburtstag 70. Geburtstag
<b>09.05.</b> Frau Marlene Barthel Herr Siegfried Albert	85. Geburtstag 70. Geburtstag
<b>11.05.</b> Frau Gertraud Pedersen	70. Geburtstag
<b>12.05.</b> Frau Barbara Wicklein Herr Klaus Fiedler	75. Geburtstag 75. Geburtstag
<b>17.05.</b> Frau Liane Schauer	85. Geburtstag
<b>18.05.</b> Herr Erich Hau	75. Geburtstag
<b>25.05.</b> Herr Jochen Schindler	70. Geburtstag
<b>27.05.</b> Frau Adeline Hölzel	91. Geburtstag
<b>28.05.</b> Herr Theo Schirmer	80. Geburtstag



# Mini-Job

---

## Reinigungskraft gesucht!

### Schriftliche Bewerbung

---

SANITÄTSHAUS  
**AUGUSTIN**  
Stollberger Str. 9  
09419 Thum



#### Tagesfahrten

<b>06.05.17 Landesgartenschau in Apolda</b>	<b>46,00 €</b>
<b>17.05.17 Wörlitzer Park</b>	<b>63,00 €</b>
<b>30.05.17 Hallenser, Halloren &amp; Hallunken</b>	<b>65,00 €</b>
<b>13.06.17 Leipzig mit Schleusenfahrt auf dem Markkleberger &amp; Störmthaler See</b>	<b>58,00 €</b>
<b>17.06.17 Krämerbrückenfest in Erfurt</b>	<b>37,00 €</b>
<b>24.06.17 Titanen der Rennbahn in Brück</b>	<b>66,00 €</b>
<b>27.06.17 Görlitz &amp; Kloster St. Marienthal in Ostritz</b>	<b>56,00 €</b>
<b>29.06.17 Prag mit Schifffahrt auf der Moldau</b>	<b>59,00 €</b>

#### Mehrtagesfahrten Frühling & Sommer

**03.06. – 09.06.17 Urlaubswoche im Schwarzwald - Pfingsten**  
6x ÜN/HP im \*\*\*Hotel Grünwinkel in Oberharmersbach  
inkl. Ausflüge Freiburg-Feldberg-Titisee, Straßburg-Offenbach, Panoramatour nördl. Schwarzwald, Badische Weinstraße mit Colmar & Riquewihr, freier Tag zum Entspannen oder Wandern  
Preis: 748,00 € p.P. im DZ EZ-Zuschlag: 95,00 €

**19.06. – 23.06.17 Genuss & Erholung am Mieminger Plateau**  
4x ÜN/HP im \*\*\*\* Hotel Kaisers Tirolresort in Mieming/ Tirol  
inkl. Ausflüge in die Panoramawelt des Sellraintals, Seefeld & Mittenwald, freie Nutzung der Kaisers SPA- & Wellnessoase mit Hallenbad, des öffentlichen Waldschwimmbades, abendliche Unterhaltung im Hotel  
Preis: 579,00 € p.P. im DZ EZ-Zuschlag: 45,00 €

**22.07. – 27.07.17 Das Stubaital – im Herzen Tirols**  
5x ÜNHP im \*\*\*\*Aktiv- & Wellnesshotel Stubai Hof Fulpmes  
inkl. Almrundfahrt, Rundfahrt Sterzing, Innsbruck mit Bergisel Schanze, Ausflug Zillertal, freie Nutzung Hallenbad & Sauna  
Preis: 695,00 € p.P. im DZ EZ-Zuschlag: 55,00 €

Gern senden wir Ihnen auch unser komplettes Programm zu.

## GLÄSER REISEN

Büro Zschopau, R. -Breitscheid-Str. 6 Tel.: 03725 / 341553  
Büro Drebach, Oberhofweg 2 Tel.: 037341 / 49928



**Dach – Maler – Baustoffe e.G.**  
ZUVERLÄSSIG - LEISTUNGSSTARK

**Frühlingsfest**

**Samstag, 06. Mai 2017, 9 - 15 Uhr in Schönfeld**

**15% Rabatt\***

\*auf den Einheitsaufpreis, ausgenommen bereits reduzierte Ware, Abwasser-, Sanitär-, Malerwerk, Gießwaren und Gerüstbau.  
Rabatt-Aktion in den Filialen Steinbach und Oberwiesenthal.

... und ein tolles Gewinnspiel für die ganze Familie!  
Gewinnen Sie diesen kleinen, schicken Skoda „Citigo“

**Schönfeld – Steinbach – Oberwiesenthal**  
Telefon: 03733 5620-0    Telefon: 037343 88451    Telefon: 037348 23113  
www.dach-maler-baustoffe.de    info@dach-maler-baustoffe.de

**Steuern? Wir machen das.**

**VLH.**

Karin Decker  
Beratungsstellenleiterin  
Seifentalstraße 3 D  
09427 Ehrenfriedersdorf  
Karin.Decker@vlh.de  
Tel.-Nr. 037341-2833



**Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.**  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

**www.vlh.de**    Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

**Meiner lieben Mutter**  
- Verfasser unbekannt -

Meine liebe Mutter du,  
ich will dir Blumen schenken,  
was ich dir sagen will dazu,  
das kannst du dir schon denken.

**Alles Liebe und Gute  
zum Muttertag**



**S** **Erzgebirgs-  
sparkasse**

**Presseinformation**    13.04.2017

**Das Sparkassen-ServiceCenter – der telefonische Service für Kunden der Erzgebirgssparkasse**  
unter: **03733 139-0** (Mo-Fr 08:00 – 18:30 Uhr)

**„Herzlich willkommen in der Erzgebirgssparkasse, mein Name ist ...“**

„Ganz bequem von zu Hause aus oder von unterwegs können unsere Kunden die Serviceleistungen der Erzgebirgssparkasse nutzen. Aktuell kümmern sich 20 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche übrigens alle aus unserer Region kommen, eine Bankausbildung besitzen und von denen viele langjährige Filialerfahrung haben, schnell und unkompliziert um die Anliegen unserer Kunden. Durch individuelle Sicherheitsabfragen können wir die Identität des Kunden auch am Telefon sicherstellen. So werden viele Kundenanfragen und -aufträge bereits telefonisch geklärt beziehungsweise realisiert – ohne dabei die Filiale aufsuchen zu müssen.“

Jeannette Martin,  
Leiterin des S-ServiceCenter

**Leistungsspektrum**  
Als Ihr telefonischer Partner für Informationen und Service rund um die Erzgebirgssparkasse bieten wir Ihnen zum Beispiel

- ✓ die telefonische Terminvereinbarung bei Ihrem Berater
- ✓ Informationen zur Sparkasse allgemein, z. B. zu Öffnungszeiten der Filialen und zur Selbstbedienungstechnik
- ✓ Auskünfte zur Kontoverbindung und zu Produkten. Nutzen Sie das S-ServiceCenter für telefonische
- ✓ Überweisungsaufträge
- ✓ Lastschriftrückgaben
- ✓ Wertpapierorders
- ✓ zur Einrichtung oder Änderung von Daueraufträgen
- ✓ Hotline zum Online-Banking
- ✓ zur Bestellung von ausländischen Währungen und Vordrucken
- ✓ zur Bestellung von Sparkassen- und Kreditkarten

Gern nehmen wir Ihre

- ✓ Aufträge rund ums Konto sowie eventuelle
- ✓ Reklamationen oder
- ✓ Aufträge zum Sperren von Karten bei Verlust entgegen.

Darüber hinaus vermitteln wir Sie an unsere Spezialisten und Verbundpartner, wie zum Beispiel der

- ✓ Sparkassen-Versicherung Sachsen,
- ✓ LBS-Bausparkasse

und des

- ✓ ImmobilienCenters oder an unsere Wertpapierprofis.

**Erreichbarkeit:**  
Das Sparkassen-ServiceCenter ist für Sie montags bis freitags in der Zeit von 8.00 bis 18.30 Uhr unter der Rufnummer 03733 139-0 sowie über den Online-Chat der Internetfiliale unter: [www.erzgebirgssparkasse.de](http://www.erzgebirgssparkasse.de) erreichbar.  
Die spezielle Hotline für unsere Onlinebanking-Kunden erreichen Sie unter 03733 139-3333.

Ihr Ehrenfriedersdorfer  
**Bestattungshaus**  
**„PIETÄT“**


Inh. Heiko Martin

Ehrenfriedersdorf,  
 Chemnitzer Straße 19.

- Besprechungsraum im Erdgeschoss -
- Kundenparkplatz vorm Haus -

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr  
 oder nach Vereinbarung

Durchführung aller Bestattungsdienstleistungen  
 und Bestattungsvorsorge, auf Wunsch Hausbesuche

**Tag und Nacht erreichbar**  
 (037341) 30 85

**20 Jahre**  
*Steinklee*  **APOTHEKE**

Einladung zum Tag der offenen Tür  
 am 31. Mai, 8 - 18 Uhr

kostenloser Venenfunktionsstest, Glücksrad,  
 Kinderschminken, Blick hinter die Kulissen,  
 Prämierung Kindermalwettbewerb  
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Astrid Hanisch e. K.  
 Schillerstraße 11 • Tel. 03 73 41 / 73 90  
 09127 Ehrenfriedersdorf

seit 1990  
 **GERD THIEME**  
 BESTATTUNGEN

Inh. Carmen Nitz e. K. 

Jeder Zeit für Sie da



Ehrenfriedersdorf – Wettinstraße 33  
 Ihre Ansprechpartnerin: Christine Hötzel  
 Bürozeiten: Mo. – Fr., 9,00 – 13,00 Uhr  
 Tag und Nacht ☎ 037341 / 51920  
 individuelle Termine nach Absprache

**AM ENDE GUT**

**USR** **Containerdienst**  
 • Am Sauberg •   
 Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

- Container 7 bis 10 cbm
- Annahme oder Abholung von:  
 Grünschnitt / Baustellenmischabfälle  
 Bauschutt / Holz / Schrott / Erdstoff / Gips
- Verkauf oder Lieferung von:  
 RC Baustoffe / Frostschutz / Splitte / Sand  
 Mutterboden gesiebt / Natursteine / Hackschnitzel



Am Sauberg 1 • 09427 Ehrenfriedersdorf  
 Tel.: 037341 / 4850 • Fax: 485-50 • www.usr-sauberg.de

**Schöne Wohnung zu vermieten!**  
 (sanierter Altbau – frisch renoviert) Ehrenfriedersdorf  
 / Annaberger Str. 12 / I. Etage – zentrale Ortslage –  
 Größe 87 m², 3 Zimmer, große Küche, großes Bad mit  
 WC, Bodenkammer, Wäschboden, Keller usw.  
**Interessenten bitte bei Chr. Bretschneider,**  
 Ehrenfriedersdorf/Schillerstr. 53 melden,  
 Tel. 037341 2969

**einfach sicher!**  
**Wärme zum Wohlfühlen!**

- moderne, energiesparende Heizungsanlagen
- regelmäßige Wartungsarbeiten
- Reparaturen und Notdienst



**schreiber** **Rufen Sie uns an!**  
**03733 56260**

Klempnerei, heizungs- und sanitärinstallation  
 beraten - planen - installieren - instandhalten

PVC-Designbelag - Laminat - Teppich - Fertigparkett - Sonnenschutz

*Ideen für creatives Wohnen*

**Fußbodenservice**  
 Holger Rockstroh  
 Markt 13 - 09427 Ehrenfriedersdorf

 **0172 3549251**



**Beratung vor Ort**

CASANOVA